

Schulsport



Ausschreibung für das Schuljahr 2017/2018
in Mecklenburg-Vorpommern



**Mecklenburg
Vorpommern** 

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

Klasse Leistung,
dass du als
mein/e

Lehrer/in

immer die Balance
findest.



Lehrer-in-MV.de

Lehren und Leben auf einer Wellenlänge. Mecklenburg-Vorpommern bietet mehr Sicherheit durch Verbeamtung, sehr gutes Gehalt, aussichtsreiche Karrierechancen, moderne Schulen, günstige Baugrundstücke und ein erfrischendes Urlaubsland mit Ostsee und tausend Seen.

Freie Stellen an der Wunschschule finden, **persönlichen Stellenalarm** aktivieren und viel Wissenswertes rund ums Lehrersein im Norden auf **Lehrer-in-MV.de**

Willkommen im Land zum Leben.

Mecklenburg
Vorpommern

MV tut gut.

Geleitwort

Der schnellste Mann der Welt hat gerade seine Karriere beendet: Bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften in London hat Usain Bolt seinen Hut genommen – als achtfacher Olympiasieger, elffacher Weltmeister und Weltrekordhalter in drei Disziplinen. Das ist wohl eine einmalige Karriere, für alle, die sich gern große Ziele stecken, aber auch ein Symbol dessen, was möglich ist.

Diejenigen, die in unseren Schulen in den Startlöchern ihrer sportlichen Karrieren stehen, sollten sich von den Erfolgen beflügeln lassen, die die Schulmannschaften unseres Landes bei den Bundeswettbewerben „Jugend trainiert für Olympia“ und „Jugend trainiert für Paralympics“ im vergangenen Schuljahr erreicht haben. Allen voran die Leichtathleten: In der Wettkampfklasse der 14- bis 17-Jährigen holte ein Mädchen vom Sportgymnasium Neubrandenburg den ersten Platz. Ihre Mannschaft erkämpfte sich später bei den Schülerweltmeisterschaften im französischen Nancy Rang sechs.

Die Bundeswettbewerbe zeigten außerdem, dass sich unser sportlicher Nachwuchs beim Rudern, Triathlon und Volleyball keineswegs verstecken muss. Über diese Erfolge freue ich mich und gratuliere denen, die sie erreicht haben. Ihnen und allen anderen, die in solchen Wettbewerben für Mecklenburg-Vorpommern antreten, danke ich, weil sie den Sportsgeist und das Engagement verkörpern, die die Menschen für den Sport gewinnen. Erfolg macht sexy. Dass diese Devise auch im Sport gilt, zeigt die Sogwirkung, die von den Finals auf Bundesebene ausgeht, sodass auch an den Wettkämpfen auf Stadt- und Kreisebene viele junge Sportlerinnen und Sportler teilnehmen: Fast 17.000 waren es im vergangenen Schuljahr insgesamt.

Sport schafft Ehrgeiz, Sport schafft Selbstvertrauen, Sport lehrt aber auch, verlieren zu können. Auch deshalb sind die Erfahrungen, die Jugendliche bei solchen Wettbewerben machen, so wertvoll. Ich hoffe also, dass sich möglichst viele Schulen an den Schulsportwettbewerben beteiligen.

Für das beginnende Schuljahr wünsche ich allen aktiven Schülerinnen und Schülern, dass sie ihre Ziele erreichen, verletzungsfrei bleiben und vor allem viel Freude bei und an ihrer Sportart.



Birgit Hesse
Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern



Bundesjugendspiele 2017/2018 - Aufruf	4
Struktur des Bundeswettbewerbs	6
Termine der Bundesfinalveranstaltungen im Schuljahr 2017/2018	9
Struktur der Wettbewerbe in Mecklenburg-Vorpommern	
Das Standardprogramm	10
Das Ergänzungsprogramm	11
Allgemeine Bestimmungen	12
Hinweise zur Durchführung	13
Meldeformalitäten	14
Versicherungsschutz	15
Einhaltung der Jahrgänge	15
Fahrtkosten der Mannschaften	16
Entschädigung für im Wettkampf eingesetzte Personen	17
Ergebnisübersicht Bundesfinals Herbst 2016 und Frühjahr 2017	18
Badminton	20
Basketball	24
Beach-Volleyball	28
Fußball	32
Geräturnen	36
Golf	40
Hallenhandball	44
Hockey	47
Judo	50
Leichtathletik	53
Rudern	57
Schwimmen	60
Tennis	63
Tischtennis	67
Triathlon	71
Volleyball	74
Schulsportberaterinnen, Schulsportberater	78
Übersicht der Regionen in Mecklenburg-Vorpommern	84
Meldeformulare	85

Studieren
mit Meerwert
STUDIERN
IN >

MV.

Mecklenburg
Vorpommern



MV tut gut.

BRAIN trifft POWER.

HIER IM LAND ZUM LEBEN.

Willkommen in Mecklenburg-Vorpommern, Land zum Leben und Studieren. Wo Jennifer Stratmann und das Baltic Racing Team auf beste Studienbedingungen mit viel Praxisnähe abfahren. Unsere Unis und Fachhochschulen bieten alles für einen kraftvollen Karrierestart. Auch für dich. Bei uns kann man eben richtig Energie für die Zukunft tanken.

Studiere in MV.

Entdecke einzigartige Studiengänge und ein ganz besonderes Lebensgefühl!

www.studieren-mit-meerwert.de



facebook.com/StudierenMitMeerwert



EUROPAISCHE UNION

Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Entstanden in Zusammenarbeit mit der





Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Bundesjugendspiele 2017/2018 – Aufruf

Die Bundesjugendspiele sind in den vergangenen Jahren grundlegend reformiert worden: Es gab Erweiterungen der Umsetzungsmöglichkeiten und die Ergänzung um ein eigenes Programm für Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Dass jetzt alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse oder Jahrgangsstufe gemeinsam an den Spielen teilnehmen können, ist ein ermutigender Fortschritt, der Kinder und Jugendliche enger verbindet.

Zu diesem Reformprozess gehört auch die ständige Weiterentwicklung unserer Homepage im Sinne einer Plattform, die alle wichtigen Informationen für die Bundesjugendspiele unter www.bundesjugendspiele.de bereitstellt. Er beinhaltet auch die Entwicklung und Bereitstellung des Auswertungstools, das Sportlehrerinnen und Sportlehrern sowie Übungsleiterinnen und Übungsleitern die Durchführung der Bundesjugendspiele wesentlich erleichtert.

Wenn man Kinder und Jugendliche nach ihren Wünschen zur Reform bezüglich der Bundesjugendspiele befragt, bekommen wir weitere Vorschläge zu hören. An erster Stelle steht der Wunsch, die Wettbewerbe und Wettkämpfe neben der Leichtathletik auch in den Sportarten Turnen und Schwimmen absolvieren zu können: ein Wunsch, den das Konzept der Bundesjugendspiele bereits vorsieht, und den möglichst viele Schulen nach Möglichkeit auch erfüllen sollten.

Eine weitere Anregung von jungen Leuten lautet, auch Staffelläufe, Ballspiele und Turniere in die Bundesjugendspiele mit aufzunehmen. Zwar ist es nicht möglich, solche Spiele und Wettbewerbe für die einzelnen Schülerinnen und Schüler in die Bewertung einfließen zu lassen, aber es spricht nichts dagegen, sie im Rahmen eines Sportfestes bei den Bundesjugendspielen durchzuführen. Hier könnte man auch Präsentationen der bei Jugendlichen so beliebten Trendsportarten organisieren.



Was Kindern und Jugendlichen gefällt, ist die Austragung der Bundesjugendspiele als Sportfest im Sinne eines fröhlichen Events. In diesem Rahmen eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten – von der Zusammenarbeit mit Sportvereinen über die Einbeziehung von Trendsportarten bis hin zu Ballspiel-Turnieren und gemeinsamen Vorführungen. Dabei sollten die Ideen der Schülerinnen und Schüler von vornherein mit einbezogen werden. Sie können auch bei der Umsetzung die verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrer unterstützen.

Es ist wichtig, dass Kinder und Jugendliche neben den vielen Inhalten des Lehrstoffs, die sie sich meist sitzend aneignen, auch Gelegenheiten zu körperlicher Bewegung, Spiel und Sport erhalten. Dieses nicht nur als Ausgleich zu ihrem wenig bewegungsorientierten Schulalltag, sondern auch zur Förderung ihrer motorischen, sozialen und emotionalen Kompetenzen. Bei den Bundesjugendspielen gelingt dies am besten bei der Einbettung in ein Schulsportfest. Dies steigert die Beliebtheit bei Schülerinnen und Schülern. „Ein Leben ohne Feste ist wie eine lange Wanderung ohne Einkehr“, mahnte schon der griechische Philosoph Demokrit. In diesem Sinne rufen wir alle Schulen und Sportvereine auf, diesen Gedanken bei der Ausrichtung der Bundesjugendspiele im Schuljahr 2017/2018 in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit Leben zu erfüllen.

Berlin, den 4. April 2017

Das Kuratorium für die Bundesjugendspiele

Die Präsidentin
der Ständigen Konferenz der
Kultusminister der Länder
Dr. Susanne Eisenmann

Die Bundesministerin
für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend
Manuela Schwesig

Der Präsident
des Deutschen
Olympischen Sportbundes
Alfons Hörmann



Struktur des Bundeswettbewerbs der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

Unter dem Dach der Deutschen Schulsportstiftung tragen die 16 Kultusbehörden aller Bundesländer und die 16 beteiligten Sportfachverbände des Deutschen Olympischen Sportbundes gemeinsam die Verantwortung für den Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA.

Als Mannschaftswettbewerb basiert er auf einem bundeseinheitlichen Wettkampfsystem und steht allen Schulen offen.

Die Teilnahme daran ist freiwillig und nur Schulmannschaften gestattet.

Der Wettbewerb ist insgesamt in nach Altersstufen geordnete Wettkampfklassen unterteilt und unterscheidet nach einem Standardprogramm und einem Ergänzungsprogramm.

Dieses Wettkampfangebot wird jährlich neu ausgeschrieben.

Folgende Sportarten sind darin integriert:

- **Badminton**
- **Basketball**
- **Beach-Volleyball**
- **Fußball**
- **Gerätturnen**
- **Golf**
- **Hallenhandball**
- **Hockey**
- **Judo**
- **Leichtathletik**
- **Rudern**
- **Schwimmen**
- **Ski Alpin**
- **Skilanglauf**
- **Skisprung**
- **Tennis**
- **Tischtennis**
- **Triathlon**
- **Volleyball**

molten[®]
For the real game



For the real game

Offizieller Ballpartner



JUGEND
TRAINIERT
FÜR
OLYMPIA



www.molten.de



Besuchen Sie uns auch auf Facebook:
www.facebook.com/molten.deutschland

Serviceangebote der Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern

Besichtigungen und Beratungen zur Unfallverhütung und zur Vermeidung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren

Beratungen in Fragen der Sicherheit, z. B. sicherheitstechnische Anforderungen an Schulgebäude, Fachunterrichtsräume, Sporthallen, Schulhöfe und Spielplätze

Seminare zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz in Schulen sowie zur Lehrergesundheit sind unter www.uk-mv.de einzusehen

Bereitstellung von Informationen wie z. B. die Zeitschrift „Pluspunkt“, Unfallverhütungsvorschriften, Regeln und Informationen zur Bewegungs- und Sicherheitserziehung

Kostenübernahme der Ersttheferausbildung für angestellte Lehrkräfte gemäß Erlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV vom 04.11.2014

Veranstalter des regelmäßig stattfindenden „Schulgesundestages Mecklenburg-Vorpommern“ gemeinsam mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Kooperationspartner vom „Landesprogramm für die gute gesunde Schule Mecklenburg-Vorpommern“

Fordern Sie uns!

Profitieren Sie von unserem Fachverstand in Sachen Unfallverhütung und Gesundheitsförderung!

Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern
Präventionsabteilung
Postfach 11 02 32 | 19002 Schwerin
Telefon: 0385/51 81-401
Fax: 0385/51 81-444
www.uk-mv.de

Termine der Bundesfinalveranstaltungen im Schuljahr 2017/2018

Die Bundesfinalveranstaltungen von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA finden an folgenden Terminen statt:

DFB - Schulcup WK IV / 23. – 26. September 2018, Bad Blankenburg



Skilanglauf, Skisprung, Ski Alpin



Skilanglauf (FS S), Skilanglauf (FS GB)

Sonntag, 15. Februar – Donnerstag, 1. März 2018

Ort: Schonach, **Meldeschluss:** 30. Januar 2018



Badminton, Basketball, Gerätturnen, Handball, Tischtennis, Volleyball



Goalball (FS S), Rollstuhlbasketball (FS KME), Tischtennis (FS KME)

Dienstag, 24. April – Samstag, 28. April 2018

Ort: Berlin, **Meldeschluss:** 7. März 2018



**Beach- Volleyball, Fußball, Golf, Hockey, Judo, Leichtathletik,
Rudern, Schwimmen, Tennis, Triathlon**



Fußball (FS GB), Leichtathletik (FS offen), Schwimmen (FS offen)

Sonntag, 23. September – Donnerstag, 27. September 2018

Ort: Berlin, **Meldeschluss:** 30. Juli 2018

Struktur der Wettbewerbe in Mecklenburg-Vorpommern

Das Standardprogramm

Im Standardprogramm werden die Bundessieger in den einzelnen Sportarten ermittelt. Startberechtigt beim Bundesfinale sind die jeweiligen Landessieger. Das Standardprogramm sieht in der Regel die Wettkampfklassen II und III vor (Ausnahmen Gerätturnen, Schwimmen und Skilanglauf). In den einzelnen Sportarten ist die Anzahl der ausgeschriebenen Wettkampfklassen unterschiedlich. Sie wird in jedem Jahr, ebenso wie die Zuordnung der Jahrgänge zu den Wettkampfklassen, festgelegt. Die Wettbewerbe werden getrennt nach Jungen und Mädchen ausgetragen, sofern in der Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist.

Standardprogramm				
Altersbegrenzung für die im Schuljahr 2017/2018 zur Austragung kommenden Sportarten				
	WK I	WK II	WK III	WK IV
Badminton		2001-2004 ¹	2003-2006 ¹	
Basketball		2001-2004	2003-2006	
Beach-Volleyball		2001-2004 ¹		
Fußball		2002-2004	2004-2006	
Gerätturnen			2003-2006 ²	2005-2008 ⁴
Golf		2001-2004 ⁵		
Handball		2001-2004	2003-2006	
Hockey ³			2003-2006	
Judo			2003-2006	
Leichtathletik		2001-2004	2003-2006	
Rudern		2001-2003	2004-2006	
Schwimmen			2003-2006	2005-2008 ⁴
Skilanglauf			2003-2006	
Tennis			2003-2006	
Tischtennis		2001-2004	2003-2006	
Triathlon			2003-2006	
Volleyball		2001-2004	2003-2006	

¹⁾ Nur für gemischte Mannschaften
 ²⁾ Nur für Mädchen
 ³⁾ Kleinfeldhockey
⁴⁾ Nur für Schüler/-innen ab der Jahrgangsstufe 5
 ⁵⁾ Auch für gemischte Mannschaften

Das Ergänzungsprogramm

Das Ergänzungsprogramm umfasst in der Regel die Wettkampfklassen I und IV sowie die Wettkampfklassen der Sportarten des Standardprogramms, die nicht zum Landes- bzw. Bundesfinale führen.

Das Bildungsministerium trifft die erforderlichen Entscheidungen über die Durchführung der Wettbewerbe in den einzelnen Wettkampfklassen der Sportarten auf Landesebene.

Den Kreisen und Regionen ist es in eigener Verantwortung freigestellt, in den Wettkampfklassen, die nicht zum Landesfinale führen, Ausscheide durchzuführen.

Ergänzungsprogramm				
Altersbegrenzung für die im Schuljahr 2017/2018 zur Austragung kommenden Sportarten				
	WK I	WK II	WK III	WK IV
Badminton	1999-2002 ¹			2005-2008 ²
Basketball	1999-2002			2005-2008 ²
Beach-Volleyball	1999-2002 ¹		2003-2006 ¹	
Fußball	1999-2002			2006-2008 ²
Geräturnen	1999-2002	2001-2004	2003-2006 ³	
Golf	1999-2002		2003-2006	2005-2008 ²
Handball	1999-2002			2005-2008 ²
Hockey ⁴	1999-2002	2001-2004		2005-2008 ²
Judo	1999-2002	2001-2004		2005-2008 ²
Leichtathletik	1999-2002			2005-2008 ²
Rudern	1999-2002			2005-2008 ²
Schwimmen	1999-2002	2001-2004		2005-2008 ²
Skilanglauf	1999-2002	2001-2004		
Tennis	1999-2002	2001-2004		2005-2008 ²
Tischtennis	1999-2002			2005-2008 ²
Triathlon		2001-2004		2005-2008
Volleyball	1999-2002			2005-2008 ²

¹⁾ Nur für gemischte Mannschaften
²⁾ Nur für Schüler/-innen ab der Jahrgangsstufe 5
³⁾ Nur für Jungen
⁴⁾ Kleinfeldhockey



Allgemeine Bestimmungen

In allen Sportarten können Mannschaften jeweils nur aus einer Schule gebildet werden. Schüler/Schülerinnen, die in der gymnasialen Oberstufe an Kursen im Fach Sport an einer anderen Schule teilnehmen, dürfen nur in Mannschaften ihrer Stammschule starten.

Zu den Wettkämpfen sind nur die Schüler/Schülerinnen startberechtigt, die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung der Schule angehören, welche die Mannschaft entsendet.

Schüler/Schülerinnen, die sich mit ihren Mannschaften für das Bundesfinale qualifiziert haben, jedoch einen Schulwechsel vornehmen, können eine Starterlaubnis für die bisherige Schule erhalten. Die Starterlaubnis wird auf schriftlichen Antrag der Schule vom Bildungsministerium erteilt. Dem Antrag ist eine Einverständniserklärung der Schule beizufügen, die der Schüler/die Schülerin zum Zeitpunkt des Bundesfinales besucht.

Alle Teilnehmerinnen/Teilnehmer am Bundesfinale (außer Betreuer) bezahlen einen Unkostenbeitrag von derzeit 55 Euro u. a. für Fahrt, Unterbringung, Verpflegung.

Die Höhe der Kostenbeteiligung ist unter dem Vorbehalt einer eventuell im Vorfeld der jeweiligen Finalveranstaltung notwendig werdenden Erhöhung angesetzt. Der genaue Betrag ist den Informationsschreiben des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur für die qualifizierten Mannschaften zu entnehmen.

Jede Mannschaft muss auf allen Ebenen des Wettbewerbs von einer Lehrkraft betreut werden. Im Ausnahmefall können zusätzlich von der Schulleiterin, vom Schulleiter beauftragte volljährige Personen zur Betreuung herangezogen werden.

Auf allen Wettkampfebene sind ordnungsgemäß ausgefüllte Schülerlisten bei der Organisationsleitung abzugeben (s. Anlage 1a, Schwimmen/Leichtathletik Anlage 1b und c).

Der/die Mannschaftsbetreuer/Mannschaftsbetreuerin haben Vorsorge zu treffen, dass die Schüler/Schülerinnen sich im Bedarfsfall durch Vorlage eines gültigen Ausweises (Reisepass, amtl. Personal- bzw. Kinderausweis, Schülerausweis) legitimieren können.

Es sollte darauf geachtet werden, dass alle Mannschaften in einheitlicher Sportkleidung (Trikota und Hosen, im Mädchenhockey und -tennis auch Röcke) antreten. Um zu verdeutlichen, dass es sich um eine Schulveranstaltung handelt, kann die Wettkampfkleidung den Schul- bzw. Ortsnamen tragen.

Hinweise zur Durchführung

Mit der Durchführung der Wettkämpfe werden die territorial zuständigen Schulämter beauftragt. Dabei unterstützen die beteiligten Sportfachverbände in partner-schaftlicher Zusammenarbeit diesen Wettbewerb auf allen Ebenen.

Für die Durchführung der Wettkämpfe gelten die Wettkampffregeln der jeweiligen Sportfachverbände einschließlich der Jugendschutzbestimmungen, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes bestimmt ist.

Es wird empfohlen, bei sämtlichen Veranstaltungen auf allen Wettkampfebenen Schiedsgerichte zu bilden, die über etwaige Einsprüche entscheiden. Dem Schiedsgericht gehören der Organisator der Veranstaltung und zwei von ihm zu bestimmende Lehrkräfte an, die an dem zu behandelnden Einspruch oder Protest nicht unmittelbar beteiligt sind. Proteste, die im Wettkampfgeschehen ihre Ursache haben, sind unmittelbar nach Bekanntwerden an das Schiedsgericht zu richten und von diesem zu entscheiden.

Verstöße gegen Bestimmungen der Ausschreibung (Einhaltung der Jahrgänge, unvollständige Schülerliste etc.) können nach Prüfung durch das Schiedsgericht zum Ausschluss führen. Die Entscheidung wird der Schulleiterin/dem Schulleiter schriftlich vom Schiedsgericht mitgeteilt. Das Bildungsministerium, Ref. für Schulsport, erhält eine Kopie. Über Verstöße, die erst nach Beendigung des Wettkampfes bekannt werden, entscheidet das Bildungsministerium, Ref. für Schulsport, nach eingehender Prüfung.

Der Einsatz von Schieds- und Kampfrichterinnen/Schieds- und Kampfrichtern wird durch die Organisatoren der Wettkämpfe festgelegt. Auf Landesebene sollten auch Schieds- bzw. Kampfrichterinnen/Schieds- bzw. Kampfrichter von den qualifizierten Mannschaften unter Mithilfe der Schulsportberaterinnen/Schulsportberater und der Fachverbände gemeldet werden.

Die Entschädigung für im Wettkampf eingesetzte Personen ist in dieser Ausschreibung gesondert geregelt.

Die An- und Abreise kann auch mit den Mannschaften erfolgen.



Meldeformalitäten

- Interessierte Schulen melden rechtzeitig vor Wettkampfbeginn an die zuständigen Schulsportberaterinnen/Schulsportberater ihre Teilnahme am Stadt- bzw. Kreisfinale in den jeweiligen Sportarten.
- Ist auf Grund zu geringer Beteiligung von Schulmannschaften kein Ausscheid möglich, ist die gemeldete Schulmannschaft auf der nächst höheren Ebene startberechtigt.
- Die Schulsportberaterinnen/Schulsportberater der Kreise bzw. kreisfreien Städte melden unter Verwendung der Schülerlisten, s. Allgemeine Bestimmungen, die Kreissieger an die Organisatoren der Regionalfinals bzw. Landesfinals.

Eine gesonderte Meldung über die Beteiligung an den Kreis- bzw. Stadtfinals ist umgehend an den Referenten für Schulsport im Bildungsministerium zu senden (Anlage 4 bzw. 5).

- Die Organisatoren der Regionalfinals melden unter Verwendung der Schülerlisten und unter Einhaltung der vorgegebenen Termine, s. Allgemeine Bestimmungen, die Regionalsieger und Zweitplatzierten an die Organisatoren der Landesfinalveranstaltungen.
- Für die Leichtathletik gelten gesonderte Bestimmungen (s. S. 56).

Versicherungsschutz

Alle Wettbewerbe im Rahmen des Bundeswettbewerbs der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA sind Schulveranstaltungen. Damit besteht für alle Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte Unfallversicherungsschutz. Die beteiligten Funktionsträger der Sportfachverbände bzw. -vereine sind über die jeweiligen Sportversicherungen unfallversichert.

Einhaltung der Jahrgänge

Die Einhaltung der ausgeschriebenen Jahrgänge in den Wettkampfklassen ist unbedingt erforderlich. Stichtag ist der 1. Januar der Jahrgänge in der ausgeschriebenen Wettkampfklasse.

(Auch der Einsatz eines jüngeren Sportlers in einer Wettkampfklasse ist nicht zulässig.)

Die Nichteinhaltung der ausgeschriebenen Jahrgänge führt zur Disqualifikation der gesamten Mannschaft.

Jeder Schüler darf pro Sportart nur in einer Wettkampfklasse zum Einsatz kommen.

Ausnahmeregelung:

Scheidet ein Schüler mit seiner Mannschaft in einer Sportart aus, so ist er auf der nächst höheren Ebene der Ausscheidung der gleichen Sportart in einer anderen Wettkampfklasse, wenn er die Jahrgangsanforderungen erfüllt, für seine Schule wieder startberechtigt.



Fahrtkosten der Mannschaften

Auf Kreisebene werden keine Fahrtkosten erstattet. Auf Regional- und Landesebene werden den teilnehmenden Mannschaften in den Wettkampfklassen II, III und IV nach Ausnutzung aller Möglichkeiten der Ermäßigung die entstandenen Fahrtkosten erstattet.

Die Entscheidung über die Wahl der Verkehrsmittel trifft die zuständige Lehrkraft der qualifizierten Mannschaft in Abstimmung mit den zuständigen Schulsportberaterinnen/Schulsportberatern.

Grundsätzlich sollten alle Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt werden. Für Mannschaften, die sich für das Regional- oder Landesfinale qualifiziert haben, besteht die Möglichkeit, mit der Deutschen Bahn zum Gruppentarif zu reisen.

(Anmeldung möglichst mindestens 14 Tage vor Reiseantritt) Die Anträge (Anlage 3) sind den Schulsportberaterinnen/Schulsportberatern rechtzeitig zuzusenden. Diese sind über die erforderlichen Einzelheiten unterrichtet.

Sollte das Erreichen des Wettkampfortes mit öffentlichen Verkehrsmitteln zeitlich nicht möglich sein oder sich die Anmietung privater Busse preisgünstiger gestalten, können in solchen Fällen Busfahrten nach vorheriger Anfrage bei den Schulsportberaterinnen/Schulsportberatern, genehmigt werden. Sind Busse nicht ausgelastet, sind Möglichkeiten der gemeinsamen Anreise von qualifizierten Schulmannschaften benachbarter Kreise zu prüfen.

Es werden die Fahrtkosten des kostengünstigsten Angebots erstattet.

Der Auftraggeber ist verpflichtet, drei Angebote einzuholen.

Diese sind bei der Einreichung der Fahrtkosten mit einzusenden. Wenn weniger als drei Angebote vorhanden sind, ist dies zu begründen.

Im Übrigen gelten die Regelungen der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur „Lernen am anderen Ort“ in der jeweils gültigen Fassung.

Das Bildungsministerium, Ref. für Schulsport, ist für die Abrechnung zuständig.

Alle Rechnungsoriginale sind bis 14 Tage nach dem Wettkampf einzureichen.

In jedem Fall ist die Anlage 2 Reisekostenabrechnung, vollständig ausgefüllt, mit einzureichen.

Alle Abrechnungen haben über die zuständigen Schulsportberaterinnen/Schulsportberater zu erfolgen.

Sind die Rechnungsunterlagen nicht vollständig bzw. nicht korrekt, werden sie zurückgesandt!

Entschädigung für im Wettkampf eingesetzte Personen

Alle beim Stadt- bzw. Kreisfinale entstehenden Kosten für Entschädigungen von Schiedsrichterinnen/Schiedsrichtern, Kampfrichterinnen/Kampfrichtern, Helferinnen/Helfern etc. haben die Städte und Kreise selbst zu tragen.

Bei Regional- bzw. Landesfinals gelten folgende Regelungen:

1. Schiedsrichterinnen/Schiedsrichter oder Kampfrichterinnen/Kampfrichter erhalten bei einer Einsatzdauer im Wettkampf:

bis zu 3 Stunden	6,00 EUR
von mehr als 3 Stunden bis 7 Stunden	10,00 EUR
von mehr als 7 Stunden	12,00 EUR

2. Werden Schülerinnen/Schüler als Wettkampfhelferinnen/Wettkampfhelfer eingesetzt:

bis zu 3 Stunden	4,00 EUR
von mehr als 3 Stunden bis 7 Stunden	5,00 EUR
von mehr als 7 Stunden	6,00 EUR

Fahrtkosten der 2. Klasse regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel (DB, Straßenbahn, Bus etc.) werden gegen Originalbeleg, bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges (nur in begründeten Ausnahmefällen) eine Wegstreckenentschädigung von 0,25 EUR pro km, je Mitfahrer 0,02 EUR erstattet. (Anlage 6)

Ergebnisse der Schulmannschaften aus Mecklenburg-Vorpommern beim Bundesfinale JTFO

Herbstfinale 19. – 21. September 2016 in Berlin

Sportart	Platz Mädchen	Platz Jungen
Beach- Volleyball WK II	6. Sportgymnasium Schwerin	
Fußball WK II	6. Sportgymnasium Neubrandenburg	12. Sportgymnasium Schwerin
WK III	9. Sportgymnasium Neubrandenburg	11. CJD Rostock
Golf WK II	kein Vertreter aus Mecklenburg-Vorpommern	
Hockey WK III	14. John-Brinckman-Gymnasium Güstrow	15. John-Brinckman-Gymnasium Güstrow
Leichtathletik WK II	1. Sportgymnasium Neubrandenburg	3. Sportgymnasium Neubrandenburg
WK III	5. Sportgymnasium Schwerin	6. Sportgymnasium Neubrandenburg
Rudern WK II	3. Hansa-Gymnasium Stralsund	10. Schulzentrum am Sund
WK III	–	2. Sportgymnasium Schwerin
Schwimmen WK III	10. Sportgymnasium Neubrandenburg	9. Sportgymnasium Neubrandenburg
WK IV	6. CJD Rostock	8. Sportgymnasium Schwerin
Judo WK III	3. Sportgymnasium Neubrandenburg	7. Sportgymnasium Schwerin
Tennis WK III	12. CJD Rostock	12. Sportgymnasium Neubrandenburg
Triathlon WK III	2. Sportgymnasium Neubrandenburg	

Ergebnisse der Schulmannschaften aus Mecklenburg-Vorpommern beim Bundesfinale JTFO

Frühjahrsfinale 2. – 6. Mai 2017 in Berlin

Sportart	Platz Mädchen	Platz Jungen
Badminton WK II WK III	10. Regionale Schule „Tom Beyer“ Göhren 8. E.-M.-Arndt Gymnasium Bergen	
Basketball WK II WK III	15. Innerstädtisches Gymnasium Rostock 16. Sportgymnasium Neubrandenburg	10. Gymnasium Carolinum Neustrelitz 13. Don-Bosco-Schule Rostock
Geräturnen WK III WK IV	15. Bernsteinschule Ribnitz-Damgarten -	- -
Handball WK II WK III	9. CJD Rostock 5. Sportgymnasium Neubrandenburg	8. Sportgymnasium Schwerin 6. Sportgymnasium Schwerin
Tischtennis WK II WK III	12. GSZ F.-Reuter Dömitz 12. F.-Franz-Gymnasium Parchim	16. G.-Hauptmann Gymnasium Wismar 16. J.-Brinkmann Gymnasium Güstrow
Volleyball WK II WK III	13. Sportgymnasium Schwerin 5. Sportgymnasium Neubrandenburg	3. Sportgymnasium Schwerin 3. Sportgymnasium Schwerin



Badminton





Veranstalter: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Badminton-Verband
Mecklenburg-Vorpommern
Herr Hartmut Damerow
A. v. Humboldt Gymnasium
Makarenkostr. 54
17491 Greifswald
Tel. : 03834 / 80560
E-Mail: humboldt_sekretariat@hotmail.de

Landesfinale: 05.12.2017
für die WK II und III, gemischte Mannschaften
in Greifswald
Mehrzweckhalle im Schönwalde-Center
E. -Thälmann-Ring 11-13
Wettkampfbeginn 9. 30 Uhr

Meldetermine: 07.11.2017
Meldung durch die Schulsportberaterinnen/Schulsportberater an die Organisatoren des Landesfinals

Die Landessieger der Wettkampfklassen II und III nehmen am Bundesfinale teil.



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Badminton-Verbandes. Bezugsquelle: Meyer & Meyer Fachverlag & Buchhandel GmbH, von-Coels-Str. 390, 52080 Aachen. Die Spielregeln stehen auch als Download bereit: <http://www.badminton.de/fileadmin/DBV-Satzung2014-15.pdf>

2. WK II und III
 - Eine Mannschaft besteht aus 4 Jungen und 4 Mädchen, mindestens jedoch aus 3 Jungen und 3 Mädchen.
 - Vor Beginn einer Begegnung anwesende und im Spielbericht angegebene Ersatzspieler (1 Junge und 1 Mädchen) können bei Verletzung eines Stammspielers im Verlaufe einer Begegnung im nächsten Spiel dort eingesetzt werden, wo der Verletzte aufgestellt war.
 - Es werden 2 Jungeneinzel, 2 Mädcheneinzel, 1 Jungendoppel, 1 Mädchendoppel und 1 Mixeddoppel ausgetragen und zwar in der Reihenfolge:
 1. Spiel Jungendoppel
 2. Spiel Mädchendoppel
 3. Spiel 1. Jungeneinzel
 4. Spiel 1. Mädcheneinzel
 5. Spiel 2. Jungeneinzel
 6. Spiel 2. Mädcheneinzel
 7. Spiel Mixeddoppel.
 - Die Rangliste der Mannschaft ist vor Turnierbeginn für Mädchen und Jungen getrennt nach der Spielstärke bei der Turnierleitung abzugeben. Die Rangliste gilt für das gesamte Turnier.
 - Die Mannschaftsaufstellung kann sich von Begegnung zu Begegnung ändern. Sie ist vor jeder Begegnung bei der Turnierleitung verdeckt abzugeben. Jede(r) Spieler(in) kann in einer Begegnung maximal in zwei verschiedenen Disziplinen eingesetzt werden. Der/die Ranglistenerste(n) müssen nicht unbedingt Einzel spielen.



- Eine Begegnung besteht aus 7 Spielen. Jedes Spiel wird in 2 Gewinnsätzen bis 21 Punkte entschieden. („Rally-Point“- Zählweise)

Für die Platzierung bei Gruppensystem gelten folgende Kriterien:

- a) Punktdifferenz (Anzahl der gewonnenen Begegnungen)
 - b) Spieldifferenz
 - c) Satzdifferenz
 - d) Balldifferenz (Spielpunktdifferenz)
 - e) direkter Vergleich der beiden punktgleichen Mannschaften.
- Die Turnierform richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften, z. B.
 - Jeder gegen jeden (bei 2 – 5 Mannschaften)
 - Gruppensystem mit playoff (6 und mehr Mannschaften)
 - Die Bälle werden ab Landesfinale vom Ausrichter gestellt.
Auf Kreisebene stellen die Mannschaften die Bälle selbst.
Ab Landesfinale wird mit Naturfederbällen gespielt.

3. WK IV

- Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 Jungen und 3 Mädchen.
- Es werden pro Mannschaftskampf 3 Jungeneinzel und 3 Mädcheneinzel gespielt und zwar
- jew. 1 Satz bis 21 Punkte, Seitenwechsel bei 11 Punkten,
- nach „Rally-Point“ - Zählweise
- auf einem ganzen Badmintonfeld,
- Auch hier muss vor Turnierbeginn eine spielstärkemäßige Rangliste bei der Turnierleitung vorliegen, die während des Turniers nicht verändert werden darf. Gespielt wird in der Reihenfolge:
 - 1. Spiel 3. Jungeneinzel
 - 2. Spiel 3. Mädcheneinzel
 - 3. Spiel 2. Jungeneinzel
 - 4. Spiel 2. Mädcheneinzel
 - 5. Spiel 1. Jungeneinzel
 - 6. Spiel 1. Mädcheneinzel.
- Es wird mit einem Kunststoffball gespielt. Die Bälle stellen die Teilnehmer selbst. Für die Turnierform, die Kriterien für die Platzierungsermittlung usw., gelten die Bestimmungen der anderen Wettkampfklassen analog.



Basketball





- Veranstalter:** Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
- Mit der Durchführung beauftragt:** Amt für Schule und Sport Rostock
Herr Andreas Nadolny, Herr Manfred Matthies
Schillingallee 71, 18057 Rostock
Tel: 0381/3814048, Fax:0381/3814088
- Regionalfinale:**
- | | |
|------------|---|
| Region I | 31. 01. 2018 WK II + III Schwerin / Wismar
Kreissieger |
| Region II | 29.11.2017 WK II + III + IV Neubukow
Kreissieger |
| Region III | 01. 02. 2018 WK II + III Ribnitz-Damgarten
Kreissieger |
| Region IV | 06. 12. 2017 WK II + III Neustrelitz
06. 12. 2017 WK IV Neustrelitz
Kreissieger |
- Landesfinale:** 27. 02. 2018 WK III Rostock
28. 02. 2018 WK II Rostock
01. 03. 2018 WK IV Rostock
- Teilnehmer:** Die erst- und zweitplatzierten Mannschaften
der Regionalaussscheide
- Meldetermine:** bis 2 Wochen vor den Regionalfinals hat die Mel-
dung der Kreissieger durch die Schulsportberaterin-
nen/Schulsportberater der Kreise an die Organisato-
ren der Regionalfinals zu erfolgen.
Meldung der qualifizierten Mannschaften unmittel-
bar nach den Regionalfinals an die Organisatoren
des Landesfinals.

Die Landessieger der Wettkampfklassen II und III - Jungen und Mädchen nehmen am Bundesfinale teil.

Reisekosten für die WK IV werden ebenfalls erstattet.



Allgemeine Bestimmungen

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den offiziellen Basketballregeln der FIBA und den Vorschriften der Spielordnung des DBB. Bezug gegen Gebühr bei den Vertriebspartnern des DBB. Infos unter Telefon: 02331/106-0 oder www.basketball-bund.de

Beim Landesfinale wird mit Bällen der Firma Molten gespielt (Offizieller Spielball bei JTFO). Ballgröße: Mä. Gr. 6, Ju. Gr. 7

2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 9 Spielern/Spielerinnen (5 Spieler/Spielerinnen, 4 Auswechselspieler/Auswechselspielerinnen).
3. Die Spielzeit beträgt für alle Spiele 2 x 10 Minuten. (Ausnahme Endspiele: 2 x 12 Minuten). In jeder Halbzeit darf eine Auszeit genommen werden. Die Halbzeitpause ist auf 2 Minuten festgelegt.
4. Bei Spielen mit unentschiedenem Ausgang wird die Spielzeit um 3 Minuten verlängert. Fällt dabei keine Entscheidung, wird die Verlängerung so häufig wiederholt, bis das Unentschieden durchbrochen ist. Vor jeder Verlängerung wird eine Pause von 2 Minuten gewährt.
5. Für die Platzierung von Mannschaften werden die §§ 42 – 45 der Spielordnung des Deutschen Basketball Bundes herangezogen.

§ 42: Über die Reihenfolge der Platzierung in offiziellen Tabellen entscheidet die höhere Zahl der positiven Wertungspunkte.

§ 43: Haben Mannschaften die gleiche Zahl positiver Wertungspunkte, so entscheidet über ihre Platzierung der direkte Vergleich zwischen diesen Mannschaften. Dabei wird die Platzierung nach Kriterien in nachstehender Reihenfolge ermittelt:

- nach der höheren Zahl der positiven Wertungspunkte;
- nach der besseren Korb-differenz aus dem direkten Vergleich;
- nach der besseren Korb-differenz aus allen Spielen des Wettbewerbs;
- nach den weniger erhaltenen Korb-punkten bei positiver Korb-differenz bzw. nach den mehr erzielten Korb-punkten bei negativer Korb-differenz aus allen Spielen des Wettbewerbs



- § 44: 1. Mannschaften mit Entscheidungen auf Spielverlust werden gegenüber anderen Mannschaften mit gleicher Zahl positiver Wertungspunkte schlechter platziert und sind beim direkten Vergleich nicht zu berücksichtigen.
2. Die Mannschaft mit der größeren Zahl der Entscheidungen auf Spielverlust ist in jedem Fall schlechter zu platzieren.
- § 45: Verzichtet ein Verein (bzw. eine Schule) für eine Mannschaft vor deren letztem Spiel auf die Teilnahme am Wettbewerb, so werden die bisher von ihr ausgetragenen Spiele aus der Wertung genommen.
6. Mit dem 4. Foul scheidet ein Spieler/eine Spielerin aus dem betreffenden Spiel aus.
7. Nachdem eine Mannschaft 6 persönliche oder technische Fouls in einer Halbzeit begangen hat, werden alle darauf folgenden Spielerfouls mit zwei bzw. drei Freiwürfen bestraft. Die Spielerfouls der Verlängerung(en) zählen dabei zur zweiten Halbzeit.
8. Für alle Spiele in der Wettkampfklasse III ist die Anwendung der „Mann-Mann-Verteidigung“ zwingend vorgeschrieben. Die Überwachung der Einhaltung obliegt den Schiedsrichtern/Schiedsrichterinnen oder dem/der gegebenenfalls vom Veranstalter eingesetzten Kommissar/Kommissarin.

Regeln zur „Mann-Mann-Verteidigung“

Ein Spieler/eine Spielerin darf in der eigenen begrenzten Zone (3-Sekunden Bereich) nicht die Ball-Raum-Verteidigung („Zone“) praktizieren. Er/Sie praktiziert Ball-Raum-Verteidigung, wenn er/sie länger als drei aufeinander folgende Sekunden ballorientiert steht, ohne einen Gegner/eine Gegnerin mit dem maximalen Abstand einer Armeslänge zu verteidigen.

Strafe:

Ein technisches Foul wird gegen den Betreuer/die Betreuerin verhängt und auf dem Spielberichtsbogen in der Zeile „Trainer Assistent“ angeschrieben. Der Gegner erhält zwei Freiwürfe und Einwurf an der Mittellinie. Technische Fouls nach dieser Regel führen nicht zur Disqualifikation des Betreuers/der Betreuerin.



Beach-Volleyball





- Veranstalter:** Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
- Mit der Durchführung beauftragt:** Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern
Herr Jochen Widra
Dorfstr. 45
17498 Dersekow
Tel. privat: 03834/775897
Mobil: 0170/5259662
- Landesfinale:** 14. Juni 2018, Greifswald
- Teilnehmer:** ergeben sich aus den Kreissiegern bzw. aus der Rangfolge der Platzierung beim Landesfinale Volleyball der WK II
- Meldetermine:** 29. Mai 2018
Meldung der Kreissieger durch die Schulsportberaterinnen/Schulsportberater an das Bildungsministerium, O. Peters
- Achtung!** Wenn auf Kreisebene Ausscheide geplant sind, bitte bis zum 11. April 2018 eine Mitteilung an O. Peters (Anschrift BM)

Der Landessieger der Wettkampfklasse II nimmt am Bundesfinale teil.



Allgemeine Bestimmungen

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den aktuellen offiziellen Beach-Volleyball Spielregeln der FIVB.
Beim Landesfinale wird mit Bällen der Firma Molten gespielt (Offizieller Spielball bei JTFO).
2. Eine Mannschaft besteht aus vier Mädchen und vier Jungen einer Schule (inkl. einer Ersatzspielerin bzw. eines Ersatzspielers)
3. Vor jeder Begegnung wird vom Betreuer eine Meldung mit einer Mädchen-, einer Jungen- und einer Mixedmannschaft abgegeben. Jeder Schüler/jede Schülerin kann nur in einer Mannschaft spielen. Falls sich ein Spieler/eine Spielerin verletzt, kann er/sie im laufenden Spiel nicht ersetzt werden. Das Spiel wird als verloren mit den bis dahin erzielten Punkten gewertet. Da in den folgenden Spielen die Mannschaften grundsätzlich neu benannt werden müssen, kann ggf. der Ersatzspieler/die Ersatzspielerin zum Einsatz kommen.
4. Alle Spiele einer Begegnung finden parallel statt.
5. Alle Spiele werden im Modus „Best of three“ ausgetragen. Alle Sätze, inklusive des Entscheidungssatzes, werden bis 15 Punkte (mindestens 2 Punkte Abstand) gespielt, wobei die „Rally-Point“-Zählweise zugrunde gelegt wird. Im Falle eines Gleichstandes wird der Satz solange fortgesetzt, bis ein Vorsprung von zwei Punkten erreicht ist (16:14, 17:15, ...). Der Seitenwechsel erfolgt jeweils nach 7 gespielten Punkten.
6. Alle Spiele/Endergebnisse der drei Kategorien (Mädchen, Jungen, Mixed) werden zusammengefasst; daraus ergibt sich die Siegermannschaft mit den meisten gewonnenen Spielen (3:0 od. 2:1) und gleichzeitig die Wertung 2:0 od. 0:2 Punkte). Alle Spiele einer Begegnung müssen durchgeführt werden.



7. Ermittlung der Rangfolge:

Für die Ermittlung der Rangfolge gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

- Punktverhältnis
- Satzverhältnis (Subtraktionsverfahren)
- Anzahl der gewonnenen Sätze
- Balldifferenz (Subtraktionsverfahren)
- Anzahl der gewonnenen Bälle
- Direktvergleich

8. Auszeiten:

Jeder Mannschaft steht pro Satz eine Auszeit zur Verfügung.

9. Schiedsgericht:

Die teilnehmenden Teams müssen Schiedsrichteraufgaben (erster und zweiter Schiedsrichter sowie Schreiber) übernehmen.

10. Spielfeldgröße:

8m x 8m, Netzhöhe: Mädchen: 2,24m, Jungen und Mixed: 2,35m

11. Coaching ist nur während der Auszeit und außerhalb der Freizone gestattet.



Fußball





- Veranstalter:** Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
- Mit der Durchführung beauftragt:** Amt für Schule und Sport Rostock
Manfred Matthies, Schillingallee 71, 18057 Rostock,
Tel. : 0381/3814048, Fax 0381/3814088
- Regionalfinale:**
- Region I 03. 05. 2018 WK II+III Grabow
Kreissieger + Sportgymnasium Schwerin
15. 05. 2018 WK IV Schwerin
 - Region II 16. 05. 2018 WK II + III Güstrow
30. 05. 2018 WK IV Rostock
Kreissieger + je 1 Teilnehmer
WK II und III männlich aus Rostock
 - Region III 08. 05. 2018 WK II + III Anklam, Kreissieger
03. 05. 2018 WK IV Stralsund
 - Region IV 08. 05. 2018 WK II m Röbel
09. 05. 2018 WK III m Röbel
- Landesfinale:** 13. Juni 2018 WK II Rostock, Damerower Weg
12. Juni 2018 WK III Rostock, Damerower Weg
14. Juni 2018 WK IV Rostock, Damerower Weg
- Teilnehmer:** Die erst- und zweitplatzierten Mannschaften der
Regionalausscheide
- Meldetermine:** bis 2 Wochen vor den Regionalfinals hat die Mel-
dung der Kreissieger durch die Schulsportberaterin-
nen/Schulsportberater der Kreise an die Organisato-
ren der Regionalfinals zu erfolgen.
Meldung der qualifizierten Mannschaften unmittel-
bar nach den Regionalfinals an die Organisatoren
des Landesfinals.

Die Landessieger der Wettkampfklasse II und III - Jungen und Mädchen nehmen am Bundesfinale teil.



Allgemeine Bestimmungen

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Regeln des Deutschen Fußballbundes (DFB) und des Landesfußballverbandes Mecklenburg-Vorpommern (LFV).

Bezugsquelle: DFB-Geschäftsstelle, Otto-Fleck-Schneise 6,
60528 Frankfurt am Main, Tel. : (0 69) 67 88 - 1
LFV-Geschäftsstelle, Grubenstr. 48, 18055 Rostock
Tel. : (0381) 128550

Beim Landesfinale wird mit Bällen der Firma Molten gespielt (Offizieller Spielball bei JTFO).

2. Jede Mannschaft besteht einschließlich der Ersatzspieler

- bei den Jungen aus maximal 15 Spielern

- bei den Mädchen aus maximal 10 Spielerinnen

Bei den Jungen können bis zu 4 Spieler/bei den Mädchen bis zu 3 Spielerinnen pro Spiel ausgewechselt werden. Bei den Jungen und Mädchen ist der Rücktausch ausgewechselter Spieler/ Spielerinnen zulässig.

Bei den Jungen wird auf Großfeld („normales Spielfeld“) mit 11er- Mannschaften und bei den Mädchen auf Kleinfeld mit 7er- Mannschaften gespielt.

Gespielt wird mit einem Wettspielball der Größe 5.

3. Die normale Spielzeit beträgt:

	Jungen	Mädchen
WK I	2 x 45 min	2 x 35 min
WK II	2 x 40 min	2 x 35 min
WK III	2 x 35 min	2 x 30 min
WK IV	2 x 30 min	2 x 25 min

Auf allen Wettkampfebenen können an einzelnen Tagen auch Kurzspiele von 2 x 10 min bis 2 x 20 min ausgetragen werden, falls der Spielplan dies notwendig macht. Bei Turnierbegegnungen darf bei mehreren Spielen an einem Tag eine Gesamtspielzeit von 120 min nicht überschritten werden.

Die Endspiele sollten unter Beachtung der Gesamtspielzeit eine Spieldauer von mindestens 2 x 15 min haben.



4. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
 - a) Punkte (Sieg: 3 Punkte; Niederlage: 0 Punkte; Unentschieden: 1 Punkt)
 - b) Ergebnis der Spiele untereinander
 - c) Tordifferenz
 - d) höhere Zahl der erzielten Tore
 - e) Entscheidungsschießen (Elfmeterschießen bei den Jungen mit 5 Spielern, Neunmeterschießen bei den Mädchen mit 3 Spielerinnen)
5. Auf Landesebene werden die Finalspiele (Platz 1) und die Halbfinalspiele bei unentschiedenem Ausgang nach Ablauf der regulären Spielzeit um 2 x 5 min verlängert. Fällt in dieser Zeit keine Entscheidung, so wird die Siegermannschaft durch ein Entscheidungsschießen ermittelt (nach Punkt 4e). Die Sieger im Spiel um Platz 3 werden bei unentschiedenem Ausgang nach Ablauf der regulären Spielzeit durch ein sofortiges Entscheidungsschießen (nach Punkt 4e) ermittelt.
6. Gemäß den Bestimmungen ist das Tragen von Schienbeinschonern verbindlich vorgeschrieben.
7. Auf Landesebene kann jede Jungenmannschaft von 2 Lehrkräften begleitet werden; im Ausnahmefall kann eine(r) der Betreuer/Betreuerin eine von der Schulleiterin/Schulleiter beauftragte volljährige Person sein. Die Mädchen werden von nur einer Lehrkraft begleitet.
8. Spielkleidung: Wechselhemd sollte zur Verfügung stehen.

Hinweise zum Talentwettbewerb in der WK IV:

Die Ausschreibung ist auf der Internetseite www.jtfo.net unter Talentwettbewerbe oder unter www.schulsport-mv.de zu finden.

Das Bundesfinale im DFB-Schul-Cup findet vom 17. – 20. September 2017 in der Landessportschule Bad Blankenburg statt.



Gerätturnen





- Veranstalter:** Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
- Mit der Durchführung beauftragt:** Herr David Magister
Gymnasium Friderico-Francisceum
Alexandrinenplatz 11
david.k.magister@gmx.de
Mobil: 017688122571
- Wettkampf III Mädchen:**
Vierkampf – Boden, Sprung,
Stufenbarren, Schwebebalken
Schwierigkeitsstufen P4 bis P6
- Wettkampf IV Mädchen:**
Gerätebahnen P4 und drei Sonderprüfungen
Jungen:
Gerätebahnen P4 und drei Sonderprüfungen
- Landesfinale:** 2. März 2018
18209 Bad Doberan, Verbindungsstraße,
Mehrzweckhalle
- Meldetermine:** 3. Februar 2018
Meldung von interessierten Schulmannschaften
durch die Schulsportberaterinnen/Schulsportbera-
ter an o. g. Adresse

Die Landessieger der Wettkampfklasse III Mädchen und IV Mädchen/Jungen oder gemischte Mannschaften (Überzahl des Geschlechts entscheidet ob Jungen- oder Mädchenmannschaft) nehmen am Bundesfinale teil.

Die Ausschreibung zum Talentwettbewerb finden Sie unter www.jtfo.de
Ausschreibung 15/16 Bundeswettbewerb.



Allgemeine Bestimmungen

1. Die Wettkämpfe werden nach der Wettkampfordnung des Deutschen Turner-Bundes (DTB) ausgetragen. Gewertet wird nach den gültigen Wertungsrichtlinien des Deutschen Turner-Bundes, sofern in der Ausschreibung für JTFO nichts anders festgelegt ist.*
2. In der **Wettkampfklasse III** besteht eine Mannschaft aus 5 Schülerinnen, wobei die **vier** höchsten Wertungen an jedem Gerät für das Mannschaftsergebnis zählen.

Die **Wettkampfklasse IV** ist für Mädchen- und Jungenmannschaften ausgeschrieben. Startet eine gemischte Mannschaft, so zählt sie je nach Überzahl des Geschlechts zur Mädchen- oder Jungenmannschaft. Eine Mannschaft besteht aus 5 Schülern/innen, wobei die vier höchsten Wertungen an jedem Gerät (Gerätebahnen, Sonderprüfungen Standweitsprung und Stangenklettern) für das Mannschaftsergebnis zählen. Hinzu kommt der Staffellauf, bei dem alle fünf Schüler/innen eingesetzt werden müssen.

3. In der **Wettkampfklasse III** werden mehrere Schwierigkeitsstufen angeboten. Jede Schülerin wählt aus dem angegebenen Übungsangebot einen Vierkampf aus. Der gewählte Schwierigkeitsgrad kann an den einzelnen Geräten unterschiedlich sein.

Die Übungsinhalte entsprechen den P-Übungen, Variante A, des Deutschen Turner-Bundes.

Bei P6 und P4 darf statt über eine Gerätehöhe von 1,10 m auch über 1,20 m gesprungen werden. Dies führt jedoch zu keiner höheren Bewertung.

	P4	P5	P6
max. Punktzahl	14	15	16
Gerätehöhe Sprung	1,10 / 1,20 m Bock	1,20 m	1,10 / 1,20 m
Gerätehöhe Schwebebalken	1,00 m	1,10 m	1,10 m

Beim Bundesfinale wird grundsätzlich „Tisch“ gesprungen. Es wird nur der Barren aufgebaut. Höhenausgleich durch zusätzliche blaue Matten ist möglich.



Pflichtmusiken zu den Wettkampfübungen dürfen durch selbst gewählte Musiken einer Mannschaft oder Turnerin ersetzt werden. Zum „Ausgleich“ der Musik (offene Zählzeiten) dürfen **ausschließlich** tänzerische Passagen gezeigt werden.

Als Material für die Erarbeitung der Pflichtübungen ist die Broschüre „JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA; Deutscher Turner-Bund und Schulsport“ seit dem 01.01.2008 bei den Kultusbehörden der Länder erhältlich.

Ergänzende Informationen sowie eine Kurzübersicht der P-Übungen sind unter www.dtb-online.de veröffentlicht. Geturnt wird die vollständig ausgeschriebene Übung in der Variante A.*

4. Die Inhalte des **Wettkampfs IV** entsprechen den Gerätebahnen P4 des DTB. Zusätzlich finden drei Sonderprüfungen statt:
- Klettern,
 - Standweitsprung,
 - Sprint-Umkehrstaffel

Die Ausschreibung für die WK III und IV im Schuljahr 2016/2017, Übungsvorschläge für die WK III, eine Handreichung zum Wettbewerb und Kampfrichterunterlagen sind auf der DTB-Webseite unter: www.dtb-online.de/portal/turnen/geraettturnen/jugend-trainiert-fuer-olympia.html abrufbar.

Das Programm der Wettkampfklasse IV, das Bewertungssystem und die Siegerermittlung sind unter www.jtfo.de ausführlich erläutert.



Golf





- Veranstalter:** Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
- Mit der Durchführung beauftragt:** Winston-Golf, Golfhaus
Kranichweg 1
19065 Vorbeck
Tel. : 03860/5020
E-Mail: info@winstongolf.de
Meldung von interessierten Mannschaften durch die Schulsportberaterinnen/Schulsportberater an Winston-Golf,
Herrn Jörg Remer
Zur Alten Hofstelle
18516 Süderholz
Tel. : 038326/469250
- Landesfinale:** 7. Juni 2018, WK II / WK III
Stralsund
- Meldetermine:** 12. Mai 2018



Allgemeine Bestimmungen

1. Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den aktuellen Wettspielbedingungen des Deutschen Golf Verbandes e. V. und den Platzregeln des gastgebenden Golfclubs ausgetragen. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat des gastgebenden Golfclubs möglich.
2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 5 Schülern/Schülerinnen – sie kann beliebig aus Schülerinnen und Schülern bestehen. Ein Kapitän ist zu benennen, der aus dem Kreis der Mannschaftsmitglieder kommen kann, oder aber es ist automatisch der/die Betreuer/Betreuerin. Als Begleitperson/Caddie ist nur der/die offiziell benannte Betreuer/ Betreuerin der Schulmannschaft erlaubt und/oder ein Mannschaftsmitglied.
3. Teilnahmeberechtigt in einer Mannschaft sind Schülerinnen und Schüler mit Clubvorgabe - 54 oder besser, oder die das Kindergolfabzeichen in Gold abgelegt haben. Der Nachweis über das Kindergolfabzeichen in Gold ist der Turnierleitung am Turniertag vorzulegen.
4. Landesebene: Es werden 5 Einzel über 18 Löcher - Zählspiel nach Stableford (vorgabenwirksam) gespielt. Die Summe der 4 besten Einzelergebnisse einer Mannschaft in einer Brutto-Wertung ergibt das Mannschaftsergebnis, d. h. es gibt ein Streichergebnis. Die Netto-Wertung kann als Information für die Schulen aufgeführt werden. Die siegreiche Mannschaft in der Brutto-Wertung qualifiziert sich als Landessieger für das Bundesfinale. Wenn sich mehr als 12 Mannschaften für das Landesfinale melden, sollten regionale Qualifikationsturniere gespielt werden. Diese Qualifikationsturniere können über 9 Löcher gespielt werden. Es besteht das Recht, in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Wettersituation) Ausschreibungsänderungen vorzunehmen.
 - 4.1 Die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtergebnis ist Turniersieger. Bei Gleichheit wird die Summe der besten 3 Einzelergebnisse gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt (die 2 besten Einzelergebnisse, dann das beste Einzelergebnis). Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.
 - 4.2 Mit der Meldung ist die namentliche Nennung der Schüler/Schülerinnen inkl. deren Stammvorgabe erforderlich. Die Veränderung der Vorgabe ist dem Ausrichter anzuzeigen und spätestens vor Startbeginn zu korrigieren. Es ist das Meldefor-



mular zu benutzen. Sollte ein gemeldeter Spieler/eine gemeldete Spielerin nicht antreten können, kann dieser/diese durch einen anderen/eine andere Spieler/Spielerin der Schule ersetzt werden. Der/Die neue Spieler/Spielerin spielt an Stelle des/der zu ersetzenden Spielers/Spielerin. Eine Veränderung der bereits abgegebenen Mannschaftsaufstellung ist der Spielleitung spätestens eine halbe Stunde vor Turnierbeginn mitzuteilen.

4.3 Die Spielleitung wird vom ausrichtenden Landesgolfverband/Club eingesetzt.

5. Bundesfinalveranstaltung:

- Es werden gespielt:
1. Spieltag: 18 Löcher, 2 Vierer (nach Regel 29)
 2. Spieltag: 18 Löcher, 4 Einzel

5.1 Mannschaftsergebnis wird die Summe der 5 besten Ergebnisse aus den 2 Vierern und 4 Einzeln der Mannschaft über CR gewertet.

5.2 Bei gleichem Gesamtergebnis von mehreren Mannschaften für den 1. Platz erfolgt ein Zählspiel-Stechen mit je 2 in der letzten Einzelrunde eingesetzten Spielern/-innen der betreffenden Mannschaften, bis eine Mannschaft auf einem Loch eine geringere Anzahl Gesamtschläge (Aggregat der 2 Spieler/-innen) als die andere(n) Mannschaft(en) spielt. Bei allen anderen gleichen Gesamtergebnissen der Mannschaften bleibt von den 5 gewerteten Ergebnissen das Höchste unberücksichtigt und die Summe der übrigen Ergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Ergebnis entscheidet. Danach entscheidet das Los.

5.3 Sollte ein gemeldeter Spieler/-in nicht antreten können, kann dieser/diese bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit der betreffenden Spieler/innengruppe gegenüber dem Starter durch einen anderen Mannschaftsspieler/-in ersetzt werden. Der/die neue Spieler/-in spielt an Stelle des/der zu ersetzenden Spielers/Spielerin.

5.4 Am Vortag des Wettspiels kann eine Proberunde gespielt werden. Ein(e) Betreuerin/Betreuer Kapitänsbesprechung findet ebenso am Vortag um 17.00 Uhr am Austragungsort statt.

6. Wettkämpfe:

Wettkampf II für gemischte Mannschaften Jahrgänge 2001-2004



Hallenhandball





- Veranstalter:** Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
- Mit der Durchführung beauftragt:** Amt für Schule und Sport Rostock
Andreas Nadolny, Schillingallee 71, 18057 Rostock,
Tel. : 0381/3814048, Fax: 0381/3814088
- Regionalfinale:**
- | | |
|------------|--|
| Region I | 16. 01. 2018 WK II+III Plau, Kreissieger
21. 02. 2018 WK IV Crivitz |
| Region II | 17. 01. 2018 WK II+III Rostock, Kreissieger |
| Region III | 16. 01. 2018 WK II+III Stralsund, Kreissieger
16. 01. 2018 WK IV Stralsund, Kreissieger |
| Region IV | 14. 12. 2017 WK II, WK III, WK IV w,
Pasewalk, Kreissieger
12. 12. 2017 WK II, WK III, WK IV m,
Altentreptow, Kreissieger |
- Landesfinale:** 14. 03. 2018 (WK II); 15. 03. 2018 (WK III);
21. 03. 2018 (WK IV); Rostock
- Teilnehmer:** Die erst- und zweitplatzierten Mannschaften in der WK II + III des Regionalauscheid Region III sowie die erstplatzierten Mannschaften der übrigen Regionen. Die Sportgymnasien Schwerin, Neubrandenburg und das CJD Rostock sind für das Landesfinale gesetzt!
- Meldetermine:** bis 2 Wochen vor den Regionalfinals hat die Meldung der Kreissieger durch die Schulsportberaterinnen/Schulsportberater der Kreise an die Organisatoren der Regionalfinals zu erfolgen.
Meldung der qualifizierten Mannschaften unmittelbar nach den Regionalfinals an die Organisatoren des Landesfinals.

Die Landessieger der Wettkampfklassen II und III – Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

Reisekosten für die WK IV werden ebenfalls erstattet.



Allgemeine Bestimmungen

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist - nach den Spielregeln des DHB. Bezugsquelle gegen Gebühr: Deutscher Handball-Bund, Geschäftsstelle, Strobelallee 56, 44139 Dortmund, Tel.: (0231) 911910. **Beim Landesfinale wird mit Bällen der Firma Molten gespielt (Offizieller Spielball bei JTFO). Ballgröße 1 WK III w, Ballgröße 2 WK II m+w, WK III m**
2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 11 Spielern/Spielerinnen. Die Mannschaft muss in jedem Fall mit einem Torwart/einer Torfrau spielen. Auf der Spielfläche dürfen sich gleichzeitig höchstens 7 Spieler/Spielerinnen einschließlich Torwart/Torfrau befinden.
3. Die Spielzeit beträgt beim Landesfinale in allen Altersklassen 2 x 10 Minuten. Die Halbzeitpause ist auf 2 Minuten festgelegt. Spielmodus und Spielzeit werden auf Kreis- und Regionalebene nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften festgelegt. Die Spielzeit sollte mindestens 2 x 7,5 Minuten betragen. Der Ballumfang beträgt 54 bis 56 cm. In der WK III Mädchen 50 bis 52 cm.
4. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
 - a) nach Punkten, b) bei Punktgleichheit nach dem Ergebnis der direkt beteiligten Mannschaften untereinander nach Punkten, c) bei Punktgleichheit und Unentschieden im direkten Vergleich zählt die Tordifferenz der direkt beteiligten Mannschaften untereinander, d) die höhere Plustorzahl der direkt beteiligten Mannschaften untereinander, e) die Tordifferenz aller Spiele, f) die höhere Plustorzahl aller Spiele.
5. Bei Entscheidungsspielen/Endspielen mit unentschiedenem Ausgang wird nochmals um die Seitenwahl bzw. den Anwurf gelost. Die Spielverlängerung dauert 2 x 3 Minuten. Fällt dabei keine Entscheidung, wird der Sieger durch ein Siebenmeterwerfen nach den Bestimmungen des DHB ermittelt.

Achtung Sonderregelungen!

Zu beachten sind die DHB-Sonderregelungen Jugend:

- Jugendliche dürfen nur wechseln, wenn sich ihre Mannschaft im Ballbesitz befindet oder während eines Time-out.
- Das Team-Time-out entfällt.
- Aufgrund der verkürzten Spielzeit wird die Zeitstrafe von zwei Minuten auf eine Minute reduziert.
- Beim Bundesfinale wird in der WK III die Anwendung der 2-Linien Abwehr zwingend vorgeschrieben.



Hockey





Veranstalter: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern

**Mit der
Durchführung
beauftragt:** Herr Heinz Käsche
Kuhlenweg 43a
18273 Güstrow
Tel.: 03843279868

Landesfinale: 21. Juni 2018 in Güstrow, WK III

Meldetermine: bis 18. Mai 2018
Meldung von interessierten Schulmannschaften
durch die Schulsportberaterinnen/Schulsportbera-
ter an: Herrn Käsche

Die Landessieger der Wettkampfklasse III – Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.



Allgemeine Bestimmungen

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Regeln des Deutschen Hockey-Bundes bzw. dem Regelkommentar für Kleinfeldhockey. Ergänzend dazu gibt es für den Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA einen Regelkommentar für Kleinfeldhockey, Ausgabe 7. Dieser ist über den Deutschen Hockey-Bund zu beziehen (siehe auch www.schulhockey.de).
2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 9 Spielern/Spielerinnen (5 Feldspieler/-innen, 1 Torwart/Torfrau, 3 Auswechselspieler/-innen).
3. Die normale Spielzeit beträgt 2 x 30 Minuten. Bei Turnieren kann die Spielzeit bis auf 2 x 10 Minuten verkürzt werden. Beim Bundesfinale beträgt die Spielzeit 2 x 10 Minuten, bei Entscheidungsspielen 2 x 15 Minuten. Die Halbzeitpause ist auf maximal 5 Minuten festgelegt.
4. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
 - a) Punktverhältnis
 - b) Tordifferenz
 - c) höhere Anzahl der erzielten Tore
 - d) Ergebnis aus Direktvergleich der punkt- und torgleichen Mannschaften
 - e) Siebenmeterschießen
5. Bei Entscheidungsspielen/Endspielen mit unentschiedenem Ausgang wird die Spielzeit um 2 x 5 Minuten verlängert. Fällt dabei keine Entscheidung, wird die Siegermannschaft durch ein Siebenmeterschießen (5 Spieler/Spielerinnen jeder Mannschaft) ermittelt; danach paarweise bis zur Entscheidung.
6. Ein Spieler/eine Spielerin kann verwarnt, mit einer Zeitstrafe von 2 bis 5 Minuten belegt, oder auf Dauer vom Spiel ausgeschlossen werden. Die zweite Zeitstrafe innerhalb eines Spiels für den gleichen Spieler/die gleiche Spielerin bedeutet den Ausschluss für die Dauer des Spiels. Spielstrafen auf Dauer ziehen eine automatische Sperre für das nächste Spiel nach sich, sofern das Schiedsgericht keine höhere Strafe verhängt. Jede weitere Zeitstrafe bzw. Hinausstellung auf Dauer zieht den Ausschluss vom Turnier nach sich.



Judo





Veranstalter: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Judo-Verband Mecklenburg-Vorpommern
Dr. Detlef Kattinger
Am Park 14, 18347 Ostseebad Wustrow
Tel.: 0172/8024303, Tel.: dienstl. 03831/498520
kattingerdetlef@aol.com

Landesfinale: 13. Juni 2018 Schwerin, WK III
Turnhalle wird rechtzeitig bekannt gegeben
Wiegen: 9.15 Uhr bis 9.45 Uhr
Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermine: Meldung von interessierten Schulmannschaften bis
26. Mai 2018 durch die Schulsportberaterinnen/Schul-
sportberater an Dr. Detlef Kattinger

Kampfrichter: Alle startenden Schulen sollten einen Kampfrichter
stellen (Kleiderordnung beachten).

Gewichtsklassen: WK III

Jungen	Mädchen
bis 43 kg	bis 40 kg
bis 46 kg	bis 44 kg
bis 50 kg	bis 48 kg
bis 55 kg	bis 52 kg
über 55 kg	über 52 kg

Die Landessieger der Wettkampfklasse III qualifizieren sich für das Bundesfinale.



Allgemeine Bestimmungen

1. Gekämpft wird nach den Regeln und Ordnungen des Deutschen Judo Bundes (DJB), sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist.
Bezugsquelle gegen Gebühr:
Deutscher Judo-Bund e. V. , Otto-Fleck-Schneise 12,
60528 Frankfurt am Main, Tel. : 069/67 72 08 - 16, Fax: 069/67 72 242
2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Schülerinnen/Schülern (5 Wettkämpfer/Wettkämpferinnen und 3 Ersatzkämpfer/Ersatzkämpferinnen).
In jeder Mannschaft sollte jede Gewichtsklasse besetzt sein.
Bei Wettkampfbeginn müssen mindestens drei Gewichtsklassen besetzt sein.
3. Auf der Waage wird das tatsächliche Gewicht ermittelt. Der Start in der gewogenen und in der nächst höheren Gewichtsklasse ist zulässig.
4. In der WK III wird nach den Regeln der U 17 gekämpft, es darf aber nicht gehebelt und gewürgt werden.
5. Die Wettkampfzeit beträgt in der WK III drei Minuten.
6. Der Nachweis über die Graduierung, ist mit dem Judoausweis oder der Prüfungs-urkunde beim Wiegen zu erbringen.
7. Die Schülerlisten (s. Anlage 1a) sind vor Wettkampfbeginn beim Wettkampfleiter abzugeben.



Leichtathletik





- Veranstalter:** Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
- Mit der Durchführung beauftragt:** Dirk Griephan
Am Rökerberg 31, 18347 Dierhagen
Tel. : 0173/2324554
E-Mail: dirk.griephan@t-online. de
- Landesfinale:** 12. Juni 2018, WK II + WK IV w Rostock
13. Juni 2018, WK III + WK IV m Rostock
- Teilnehmer:** Startberechtigt sind die Sportgymnasien Schwerin, Neubrandenburg und Rostock, sowie die Sieger der Stadt- bzw. Kreisfinals.
Werden weniger als 10 Kreis- bzw. Stadtfinalsieger ermittelt, qualifizieren sich im Weiteren die punktbesten Mannschaften bis max. 13 Mannschaften pro WK.
- Meldetermine:** 19. Mai 2018 – Meldung der an den Kreisfinalveranstaltungen teilgenommenen Mannschaften mit Angabe der Punkte durch die Schulsportberaterinnen/ Schulsportberater der Kreise bzw. kreisfreien Städte an die Organisatoren der Landesfinals
- Wettkampfklassen:** **WK II**
- Jungen: 100 m, 800 m, 4 x 100 m-Staffel,
Hochsprung, Weitsprung,
Kugelstoßen (5 kg),
Speerwurf (700 g)
- Mädchen: 100 m, 800 m, 4 x 100 m-Staffel,
Hochsprung, Weitsprung,
Kugelstoßen (3 kg),
Speerwurf (500 g)



WK III

Jungen: 75 m, 800 m, 4 x 75 m-Staffel,
Hochsprung, Weitsprung,
Kugelstoßen (4 kg),
Ballwurf (200 g, Durchmesser 75-85 mm)

Mädchen: 75 m, 800 m, 4 x 75 m-Staffel,
Hochsprung, Weitsprung,
Kugelstoßen (3 kg),
Ballwurf (200 g, Durchmesser 75-85 mm)

WK IV

Jungen: 50 m, 800 m, 4 x 50 m-Staffel,
Hochsprung, Weitsprung (Zone),
Ballwurf (200 g)

Mädchen: 50 m, 800 m, 4 x 50 m-Staffel,
Hochsprung, Weitsprung (Zone),
Ballwurf (200 g)

Reisekosten für die WK IV werden ebenfalls erstattet.

Die Landessieger der Wettkampfklassen II und III – jeweils Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

Termin Grundschulpokal: 19. 06. 2018

Ort: Schwerin, Stadion Lambrechtsgrund



Allgemeine Bestimmungen

1. Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den internationalen Wettkampfbestimmungen (IWB) Leichtathletik ausgetragen. Eine Bewertung der Leistungen nach Punkten erfolgt in allen Wettkämpfen nach der Leichtathletik – Punktwertung – nationale Punktetabelle – je nach Zuständigkeit für männliche oder weibliche Teilnehmer.

Die Buchausgabe der Punktwertung kann bestellt werden:

KD Medienpark Faber GmbH, Zum Jagdhaus 12, 67661 Kaiserslautern,

Tel.: 0631 - 35162-0, Fax: 0631 - 35162-33, E-Mail: verlag@kd-medienpark.de

Auf der Webseite des DLV erhält man im Servicebereich Informationen zur Punktwertung unter: www.leichtathletik.de/fileadmin/user_upload/12_Service/Wettkampforganisation/02_Arbeitsmaterialien_Broschueren/Punktetabellen/orig_nationale_punktwertung.pdf

2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Schülern/Schülerinnen.
3. Für jede Mannschaft werden 3 Schüler/Schülerinnen pro Disziplin sowie 2 Staffeln zugelassen, von denen 2 Teilnehmer/Teilnehmerinnen und eine Staffel gewertet werden. Ein Schüler/eine Schülerin darf nur in 3 Disziplinen einschließlich der Staffel eingesetzt werden. Bei Punktgleichstand hat die Mannschaft gewonnen, die in der Mehrzahl der Disziplinen eine höhere Punktzahl erreicht hat (Majorität der besseren Platzierungen). Bei erneutem Gleichstand entscheidet die höhere Punktzahl im Staffellauf.
4. Bei Wurf, Stoß und Weitsprung sind jeweils vier Versuche erlaubt. Im Hochsprung scheidet der Schüler/die Schülerin nach drei aufeinander folgenden Fehlversuchen aus.
5. Die Einzelleistungen bei den Ausscheidungswettkämpfen können in die Verbands-Bestenliste aufgenommen werden.

Achtung: Fehlstartregelung (Regel 162. 7) für WK II:

Jeder Wettkämpfer, der einen Fehlstart verursacht, ist zu verwarnen. Nur ein Fehlstart pro Lauf ist erlaubt, ohne Disqualifikation des verursachenden Wettkämpfers. Alle Wettkämpfer, die danach in diesem Lauf einen Fehlstart verursachen, sind zu disqualifizieren.



Rudern





- Veranstalter:** Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
- Mit der Durchführung beauftragt:** Landesruderverband M-V e. V.
Herr Hans-Joachim Lück
Neubrandenburger Str. 47
18196 Kessin
Tel. : 038208/82945
E-Mail: hans-joachim.lueck@lrv-mvp.de
- Landesfinale:** Bestandteil einer regionalen Regatta
Juni/Juli 2018
- Meldetermine:** Interessierte Schulen melden über den zuständigen
Schulsportberaterinnen/Schulsportberater bis zum
31. Mai 2018 an den Landesruderverband Mecklen-
burg-Vorpommern
- Wettkämpfe:** **WK II**
Jungen: Doppelvierer m. St. 1000 m
Gig. -Doppelvierer m. St. 1000 m
Gig. -Vierer m. St. 1000 m
Achter

Mädchen: Doppelvierer m. St. 1000 m
Gig. -Doppelvierer m. St. 1000 m
- WK III**
Jungen: Doppelvierer m. St. 1000 m
Mädchen: Doppelvierer m. St. 1000 m

Die Landessieger der Wettkampfklassen II und III – jeweils Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

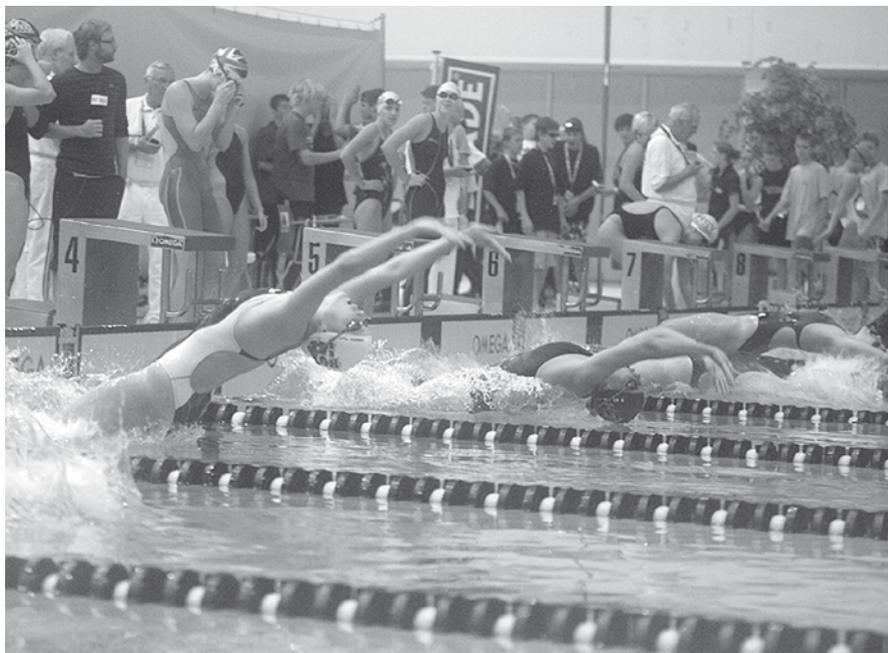


Allgemeine Bestimmungen

1. Die Rennen werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Ruderverbandes (RWR und Bestimmungen JuM) ausgetragen.
2. Ein Schüler/eine Schülerin ist nur startberechtigt, wenn ein Dokument der Schule (mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum) vorliegt, aus dem hervorgeht, dass gegen einen Start bei einer Ruderregatta keine ärztlichen Bedenken bestehen. An Stelle des Dokuments der Schule wird auch die Jugendlizenz (Ziffer 2. 2. 6 RWR) des DRV anerkannt. Die ärztliche Untersuchung muss nach dem 1. Oktober des dem laufenden Regattajahr vorhergehenden Jahres erfolgt sein. Für Steuerleute ist die ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung nicht erforderlich.
3. Steuerleute müssen mindestens dem Jahrgang 2007 angehören. Sie dürfen jedoch nicht älter sein als die Teilnehmer/-innen, die in der jeweiligen Wettkampfklasse dem ältesten Jahrgang angehören.
4. Doppelstarts sind nicht zulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für Steuerleute.
5. Ummeldungen gemäß Ziffer 2. 6. 4 RWR – bis zur Hälfte der Mannschaft – sind spätestens eine Stunde vor Beginn des Rennens (Vorlauf) unter Nachweis der Schulzugehörigkeit und Vorlage des bei Punkt 2 aufgeführten ärztlichen Unbedenklichkeitszeugnisses bzw. der Jugendlizenz (entfällt, sofern die Ruderer in der Liste des DRV veröffentlicht sind) der bisher nicht gemeldeten Ruderinnen/Ruderer im Regattabüro vorzunehmen.
6. Zum Bundesfinale muss jede teilnehmende Schule eine Lehrkraft, im Ausnahmefall eine von der Schulleitung beauftragte volljährige Person, als Betreuer/Betreuerin entsenden. Hat sich eine Schule mit mehreren Booten qualifiziert, kann für jedes Boot ein Betreuer/eine Betreuerin gemeldet werden. Sofern eine Schule jedoch Jungen- und Mädchenmannschaften entsendet, ist dafür Sorge zu tragen, dass diese getrennt von je einer Begleitperson beaufsichtigt werden, da Jungen- und Mädchenmannschaften in Berlin in verschiedenen Häusern untergebracht werden.



Schwimmen





Veranstalter: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Amt für Schule und Sport Rostock
Herr Andreas Nadolny, Herr Manfred Matthies
Schillingallee 71, 18057 Rostock
Tel: 0381/3814048, Fax:0381/3814088

Landesfinale: 6. Juni 2018 in der Neptun-Schwimmhalle Rostock
Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr, Einschwimmen: 9.30 Uhr

Wettkampffolge:

WK III	Jungen und Mädchen
	50 m Rücken
	50 m Freistil
	4 x 50 m Lagen-Staffel
	50 m Brust
	8 x 50 m Freistil
WK IV	Jungen und Mädchen
	6 x 25 m Freistilstaffel
	6 x 25 m Beinschlagstaffel
	4 x 25 m Brust
	6 x 25 m Koordinationsstaffel
	10 Min. Mannschaftsdauerschwimmen

Die ausgefüllten Startkarten sind bis zum 28. Mai 2018 an die Organisatoren zu schicken.

Meldetermine: 11. Mai 2018 – Meldung der interessierten Schulen über die Schulsportberaterinnen/Schulsportberater an Herrn Nadolny oder Herrn Matthies

Dieser Wettbewerb wird gemeinsam mit dem Landesfinale Schwimmen JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung durchgeführt.

Die Landessieger der Wettkampfklassen III und IV Jungen und Mädchen nehmen am Bundesfinale teil.



Allgemeine Bestimmungen

1. Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Wettkampfbestimmungen des DSV ausgetragen (www.dsv.de).
2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 9 Schülern/Schülerinnen in der WK III bzw. 8 Schülern/Schülerinnen in der WK IV.
3. In der WK III werden in den Einzeldisziplinen Freistil und Brust je Mannschaft drei, in der Einzeldisziplin Rücken werden zwei Schülerinnen/Schüler gewertet. Startberechtigt ist in jeder Einzeldisziplin jeweils eine Schülerin/ein Schüler mehr als gewertet wird. Eine Schülerin/ein Schüler darf höchstens in drei Disziplinen (einschließlich der Staffeln) eingesetzt werden. In jeder Staffeldisziplin kann nur jeweils eine Staffel starten. Eine disqualifizierte Staffel kann in geänderter Aufstellung bezüglich der disqualifizierten Staffelteilnehmerin/des Staffelteilnehmers einmal nachschwimmen. Beim Austausch ist die Regel maximal drei Starts pro Schülerin/Schüler anzuwenden. Das Nachschwimmen erfolgt im Anschluss an den letzten Wettkampf. Bei Disqualifikation einer nachschwimmenden oder weiteren Staffelmannschaft (gleiche Schulmannschaft) scheidet die Mannschaft aus.
4. In der WK IV entfallen die Einzeldisziplinen. Es kommen nur Mannschaftswettbewerbe in die Wertung. Eine Schülerin/ein Schüler darf höchstens in vier Disziplinen eingesetzt werden. Regeln im Falle einer Disqualifikation siehe Punkt 3. Bei Austausch ist die Regel maximal vier Starts pro Schülerin/Schüler anzuwenden.
5. Das Wettkampfergebnis in der WK III wird durch Addition der Wertungszeiten ermittelt. In der WK IV wird das Wettkampfergebnis wie folgt ermittelt: durch die Addition der in den einzelnen Teilwettkämpfen (1 – 4) erreichten Zeiten, abzüglich der erzielten Bonussekunden in Teilwettkampf 5. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzeit.
6. Die Einzelleistungen bei Ausscheidungskämpfen können in die Verbandsbestenlisten aufgenommen werden, wenn die Schülerin/der Schüler über eine ID-Nr. beim DSV registriert ist. Die ID-Nr. ist bei der Meldung mit anzugeben. Eine Wertung der Wettkampfergebnisse kann nur dann erfolgen wenn sie im direkten Vergleich mit mindestens einer Mannschaft einer anderen Schule bzw. im Alleingang vor einem Kampfgericht, in dem die teilnehmende Schule nicht vertreten sein darf, erzielt werden.



Tennis





Veranstalter: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Tennisverband Mecklenburg-Vorpommern (TMV)
Manfred Frommholz / Marlies Frommholz
E-Mail: manfred@tcpinnow.de / marlies@tcpinnow.de
Tel.: 0157-50149688 / 0173-6379671

Durchführungsort: Rostock, Tennisanlage des TC BW Rostock
Annie Kniep
E-Mail: annie_kniep@gmx.de
Tel.: 0176/845888809

Landesfinale: 14. Juni 2018, WK III, Greifswald

Meldetermine: 18. Mai 2018
Meldung aller interessierten Schulen an:
Präsidium des TMV -Schultennis-,
Manfred Frommholz

Die Landessieger der Wettkampfklasse III – Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.



Allgemeine Bestimmungen

1. Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Regeln der ITF und der Wettspielordnung des Deutschen Tennis Bundes ausgetragen.

Bezugsquelle für das Organisationsheft des DTB (gegen Gebühr):

Deutscher Tennis-Bund, Hallerstraße 89, 20149 Hamburg, Tel. : 040/41 17 80.

2. Eine Mannschaft besteht einschließlich eines Ersatzspielers/einer Ersatzspielerin aus maximal 6 Spielern/Spielerinnen, von denen jeweils 5 während eines Wettkampfes eingesetzt werden müssen. Die Aufstellung erfolgt nach der Rangliste des Deutschen Tennis-Bundes, sofern die Schüler in Ranglisten aufgeführt sind.

3. Es werden 4 Einzel- und 2 Doppelspiele ausgetragen.

Spielfolge:

	Mannschaft A		Mannschaft B
1. Spiel Einzel	A2	:	B2
2. Spiel Einzel	A4	:	B4
3. Spiel Einzel	A1	:	B1
4. Spiel Einzel	A3	:	B3
5. Spiel Doppel	D1 (A)	:	D1 (B)
6. Spiel Doppel	D2 (A)	:	D2 (B)

Die Doppel werden gleichzeitig nach Beendigung des letzten Einzelspiels (spätestens nach 30 Minuten) ausgetragen. Für einen Wettkampf müssen mindestens zwei Tennisplätze zur Verfügung stehen. Werden mehr als zwei Plätze bereitgestellt, so müssen 3 bzw. 4 Einzelspiele parallel durchgeführt werden.

4. In einer Mannschaft sind die 5 Spieler/Spielerinnen und der Ersatzspieler/die Ersatzspielerin der Spielstärke nach aufzustellen und erhalten die Platzziffern 1 bis 6. Der/die an Nummer 1 aufgestellte Spieler/Spielerin muss im ersten Doppel eingesetzt werden. Ein fünfter Spieler/eine fünfte Spielerin muss im Doppel eingesetzt werden.



5. Entscheidungen

Zweierbegegnungen:

Jedes gewonnene Einzel und Doppel wird mit einem Punkt für das Gesamtergebnis gewertet.

Hat jede Mannschaft nach Abschluss der Begegnung gleich viele Punkte gewonnen (3:3), so gelten für die Entscheidungen folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

- bei Wettkämpfen mit zwei Gewinnsätzen:

- a) Anzahl der gewonnenen Sätze
- b) bei gleicher Anzahl der gewonnenen Sätze gilt die Anzahl der gewonnenen Spiele in allen Sätzen
- c) sofern die Anzahl der Spiele für beide Mannschaften gleich ist, entscheidet der Sieg im 2. Doppel

- bei Wettkämpfen mit langem Satz:

- a) Anzahl der gewonnenen Spiele in allen Sätzen
- b) sofern auch die Anzahl der Spiele beider Mannschaften gleich ist, entscheidet der Sieg im 2. Doppel

Gruppenspiele:

Es werden in jeder Begegnung 4 Einzel- und 2 Doppelspiele ausgetragen. Alle Wettkämpfe werden durch den Gewinn eines langen Satzes (bis 8 Spiele) entschieden, d. h. das Match ist gewonnen mit wenigstens 8 Spielen und 2 Spielen Vorsprung. Beim Stande von 8:8 entscheidet der Tie-Break.

Alle Mannschaften einer Gruppe spielen gegeneinander. Jede gewonnene Begegnung wird mit 2 Punkten für das Gesamtergebnis gewertet.

Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

- a) Punktdifferenz
- b) Satzifferenz
- c) Spieldifferenz
- d) Ergebnis des Direktvergleichs der Mannschaften
- e) Sieg im 2. Doppel
- f) Losentscheid



Tischtennis





Veranstalter: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Frau Roswitha Wiencke
Achterstraße 1
19079 Sukow
Tel. /Fax: 03861/2623
E-Mail: roswitha.wiencke@web.de

Landesfinale: 7. März 2018
für die Wettkampfklassen II und III
in Rostock, Sporthalle Schmarl

Meldetermine: 13. Januar 2018
Meldung der Kreissieger durch die Schulsportberaterinnen/Schulsportberater
an Frau Roswitha Wiencke

Aus jeder Stadt bzw. jedem Landkreis darf beim Landesfinale jeweils nur eine Mannschaft pro Wettkampfklasse starten.

Die Landessieger der Wettkampfklassen II und III – jeweils Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

Die Mannschaften, die am Bundesfinale teilnehmen, müssen die vom Wettkampfgerecht des Landesfinals bestätigte Startaufstellung vorweisen können.



Allgemeine Bestimmungen

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Regeln des Internationalen Tischtennis-Verbandes und der Wettspielordnung des Deutschen Tischtennis-Bundes.

Bezugsquellen (gegen Gebühr): Deutscher Tischtennis-Bund (DTTB), Generalsekretariat, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main, Tel. : 0 69/69 50 19 - 0, Fax: 069/69 50 19 - 13

Hinweise zum Schläger: Beide Schlägerseiten – unabhängig davon, ob ein Belag vorhanden ist oder nicht – müssen matt sein, und zwar auf der einen Seite leuchtend rot, auf der anderen schwarz.

Hinweise zum Ball: Gespielt wird mit einem Tischtennisball mit 40 mm Durchmesser.

2. Eine Mannschaft besteht einschließlich eines Ersatzspielers/einer Ersatzspielerin aus maximal 7 Spielern/Spielerinnen, von denen jeweils 6 während eines Wettkampfes eingesetzt werden müssen. Eine Mannschaft gilt als nicht angetreten, wenn zu Beginn einer Begegnung weniger als 6 Spieler/Spielerinnen spielbereit sind. Über Ausnahmen vor Ort (z. B. Auftreten von Verletzungen, Krankheiten, etc.) entscheidet die Turnierleitung.

3. Es werden 6 Einzel- und 3 Doppelspiele ausgetragen
Spielfolge:

	Mannschaft A	Mannschaft B
1. Spiel: Doppel	D1 (A)	D1 (B)
2. Spiel: Doppel	D2 (A)	D2 (B)
3. Spiel: Einzel	A5	B5
4. Spiel: Einzel	A6	B6
5. Spiel: Einzel	A1	B1
6. Spiel: Einzel	A2	B2
7. Spiel: Einzel	A3	B3
8. Spiel: Einzel	A4	B4
9. Spiel: Doppel	D3 (A)	D3 (B)

Bei Bedarf kann gleichzeitig an 3 Tischen gespielt werden!



4. Die Spieler/Spielerinnen sind einschließlich des Ersatzspielers/der Ersatzspielerin der Spielstärke nach aufzustellen. Die Einzelaufstellung gilt für das gesamte Turnier. Vor einer Begegnung gibt der Mannschaftsbetreuer/die Mannschaftsbetreuerin bekannt, welche 6 Spieler/Spielerinnen der Rangliste die Einzelspiele bestreiten (Eintragung auf dem Spielbogen).
Die Doppelaufstellung kann unter Beachtung der nachfolgenden Bestimmungen von Spiel zu Spiel geändert werden. Die in einem Spiel auf den Plätzen 1 bis 4 eingesetzten Spieler/Spielerinnen müssen in den Doppeln 1 oder 2 eingesetzt werden. Im Doppel 3 dürfen nur Spieler/Spielerinnen eingesetzt werden, die in der jeweiligen Begegnung ab Platz 5 der Einzelaufstellung benannt sind. Jeder Spieler/jede Spielerin darf nur einmal im Doppel eingesetzt werden.
5. Es wird auf 3 Gewinnsätze bis jeweils 11 Punkte gespielt. Alle Mannschaftsspiele werden nach Erreichen des 5. Siegpunktes abgebrochen.
6. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
 - a) Punktdifferenz
 - b) Spieldifferenz
 - c) Satzifferenz
 - d) Balldifferenz



Triathlon





Veranstalter: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Durchführung beauftragt: Triathlonverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Frau Ines Estedt
Geschäftsstelle, Haus des Sports, Schwedenstr. 25
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395-359 81 00/ 0171-722 09 11
www.triathlon-mv.de / Mail: triathlon-mv@web.de

Landesfinale: Juni 2018
für die Wettkampfsklasse III,
gemischte Mannschaften

Ort: in Neubrandenburg, Kulturpark - Oberbachbrücke

Wettkampfbeginn: 12.00 Uhr (Unterlagenausgabe/„Check In“)

Wettkampf: 100 m Schwimmen – 3 km Rad – 1 km Lauf
Der Wettkampf wird als Klassischer Triathlonwettbewerb durchgeführt.

Meldetermine: **Vorabmeldung:** bis 01. 06. 2018
Meldeschluss: am 14. 06. 2018
Zum angegebenen Meldeschluss müssen die vollständigen Meldeunterlagen der Mannschaften der jeweiligen Schule bei der Organisationsleitung in Neubrandenburg eingegangen sein

Kosten: EUR 2,00 je Mannschaftsmitglied (Mittagessen)

Der Landessieger der Wettkampfsklasse III nimmt am Bundesfinale JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA teil.



Allgemeine Bestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen der Deutschen Triathlon Union e. V. (DTU), sofern in dieser Ausschreibung und in den Wettkampfbestimmungen nichts anderes festgelegt ist. Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 - maximal 4 Jungen und mindestens 3 - maximal 4 Mädchen. Der Wettkampf wird als gemischter Wettbewerb durchgeführt. Die absolvierenden Strecken: **Schwimmen: 100 m – Radfahren: 3000 m – Laufen: 1000 m.** Alle Jungen und alle Mädchen starten in einer gemeinsamen Startgruppe, in der klassischen Triathlonreihenfolge (Schwimmen-Radfahren-Laufen).

Wertung

Es kommen jeweils die drei besten Jungen und Mädchen in die Wertung. Ihre sechs Zeiten werden addiert. Können ein oder mehrere Starter den Wettkampf nicht beenden, wird die Zielzeit des Letztplatzierten gewertet. Für die Gesamtmannschaftswertung zählt die Summe aus den Einzelzeiten. Bei Zeitgleichheit zählen die Platzpunkte.

Wettkampfbestimmungen:

Schwimmen: Das Schwimmen wird im hüft- bis brusttiefen Oberbach durchgeführt. **Das Tragen von Neoprenanzügen ist nicht gestattet!**

Radfahren: Das Radfahren wird auf verkehrsfreien Asphalt- und Parkwegen durchgeführt. Es wird eine gemeinsame Radstreckenbesichtigung vor dem Wettkampf stattfinden. **Es besteht Helmpflicht!** Das Radfahren wird im Sinne der Chancengleichheit ausschließlich auf Mountain-Bikes durchgeführt. Die Reifengröße dieser Räder beträgt 24-26 Zoll und die Reifenstärke mindestens 1,5 Zoll. **Räder mit Klickpedalen/Pedalkörbchen sind nicht gestattet. Offene Lenkerenden müssen verschlossen sein. Aufsatzlenker (sog. „Triathlonlenker“) sind im Schulbereich verboten!** Die Fahrräder müssen sich in einem technisch einwandfreiem Zustand (v. a. Bremsanlage, Verschraubungen) befinden. Dieses wird durch den Veranstalter vor dem Rennen überprüft („Check In“).

Laufen: Das Laufen findet auf Asphalt- und Parkwegen statt. Eine ausreichende Beschilderung bzw. Markierung der Strecke ist gegeben.

Allgemeines

Die unmittelbaren Wettbewerbe können am Wettkampftag von dieser Ausschreibung abweichen, insbesondere wenn dies aus Sicherheits- oder Witterungsgründen sowie lokaler Gegebenheiten geboten ist.



Volleyball





- Veranstalter:** Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
- Mit der Durchführung beauftragt:** Herr Olaf-Jens Peters
Bildungsministerium
Werderstr. 124, 19055 Schwerin
Tel. : 0385/5887456, Fax: 0385/5887087
- Regionalfinale:**
- Region I 11. 01. 2018 WK II + III Grevesmühlen
Kreissieger
15. 03. 2018 WK IV Stralendorf Kreissieger
 - Region II 31. 01. 2018 WK II + III Sanitz
(J. Brendeman Str. 16) Kreissieger
 - Region III 20. 02. 2018 WK II + III + IV Greifswald
Kreissieger
 - Region IV 16. 01. 2018 WK III Malchin
16. 01. 2018 WK IV Malchin Kreissieger
23. 01. 2018 WK II Malchin Kreissieger
- Landesfinale:** 27. Februar 2018 Schwerin (WK II)
28. Februar 2018 Schwerin (WK III)
3. April 2018 Schwerin (WK IV Mixed)
- Teilnehmer:** Die erst- und zweitplatzierten Mannschaften der Regionalausscheidung
- Meldetermine:** bis 2 Wochen vor den Regionalfinals hat die Meldung der Kreissieger durch die Schulsportberaterinnen/Schulsportberater der Kreise an die Organisatoren der Regionalfinals zu erfolgen.
Meldung der qualifizierten Mannschaften unmittelbar nach den Regionalfinals an die Organisatoren des Landesfinals.

Die Landessieger der Wettkampfklassen II und III – jeweils Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

Reisekosten für die WK IV werden ebenfalls erstattet.



Allgemeine Bestimmungen

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den aktuellen Internationalen Volleyball-Spielregeln (unter Beachtung von Punkt 2), der Bundesspielordnung (BSO) sowie der Jugend-Spielordnung (Anlage 5 zur BSO) des DVV. **Beim Landesfinale wird mit Bällen der Firma Molten gespielt (Offizieller Spielball bei JTFO).**
2. In Änderung/Ergänzung zu den Internationalen Volleyball-Spielregeln gelten folgende Festlegungen:
 - a) In der WK II kann für jedes Spiel ein Libero-Spieler/eine Libero-Spielerin neu benannt werden. Im Laufe des Turniers können dies somit auch unterschiedliche Spieler/Spielerinnen sein. In der WK III und WK IV ist der Einsatz eines Libero-Spielers nicht erlaubt!
 - b) Die „Rally-Point-Zählweise“ gilt für das gesamte Spiel. In allen Wettkampfklassen gehen alle Spiele, auch die Endspiele, über zwei Gewinnsätze. Zur Satzentscheidung muss ein 2-Punktevorsprung vorliegen (kein Punktlimit). Die beiden ersten Sätze werden bis 25 Punkte, ein eventuell dritter Satz wird bis 15 Punkte gespielt. In diesem Entscheidungssatz wird ein Seitenwechsel vollzogen, sobald eine Mannschaft 8 Punkte erzielt hat.
 - c) Werden beim Volleyball der WK III und WK IV bei eigener Aufgabe 2 Punkte in Folge erzielt, so rotiert die aufschlagende Mannschaft um eine Position und behält das Aufschlagrecht.
 - d) Jede Mannschaft erhält zwei Auszeiten zu je 30 Sekunden pro Satz.
Es gibt keine technische Auszeit.
 - e) Die in den Wettkampfbestimmungen festgelegte Freizone entfällt.
3. Eine Mannschaft besteht in der WK II aus maximal 10 Spielern/Spielerinnen einschließlich der 4 Auswechselspieler/Auswechselspielerinnen. Für die Mannschaft in der WK III können max. 8 Spielerinnen/Spieler einschließlich der 4 Auswechselspieler gemeldet werden. In der WK IV spielen Jungen und Mädchen in getrennten Mannschaften analog der Regelung in den anderen Wettkampfklassen. Eine Mannschaft besteht aus max. 8 Spielerinnen/Spielern einschließlich der 4 Auswechselspielerinnen/Auswechselspieler.
4. Netzhöhe: Jungen: WK I - 2,43 m, WK II - 2,35 m, WK III - 2,20 m, WK IV - 2,10 m
Mädchen: WK I - 2,24 m, WK II - 2,24 m, WK III - 2,15 m, WK IV - 2,10 m
Eine Spielfeldhälfte in der WK III und IV beträgt 7 x 7 m, die Spielerzahl pro Mannschaft ist 4.
5. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
 - a) Punktverhältnis
 - b) Satzifferenz
 - c) Anzahl der gewonnenen Sätze
 - d) Balldifferenz
 - e) Anzahl der gewonnenen Bälle
 - f) Direktvergleich



Adressen und Meldeformulare

- Anschriftenverzeichnis der Schulsportberaterinnen/Schulsportberater der Landkreise und kreisfreien Städte
- JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA
Schülerliste
- JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA
Reisekostenabrechnung
- JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA
Teilnehmerstatistik
Frühjahrssportarten
- JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA
Teilnehmerstatistik
Herbstsportarten
- JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA
Gruppenanmeldung An- und Abreise mit der Bahn
- JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA
Schieds- und Kampfrichterkosten

Alle Meldeformulare sind online auszufüllen und auszudrucken unter www.schulsport-mv.de.



Anschriftenverzeichnis der Schulsportberaterinnen/ Schulsportberater der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Name	Anschrift der Schule	Anschrift privat
Landes- hauptstadt Schwerin	Olaf Peters	Bildungsministerium Werderstr. 124 19055 Schwerin Tel. 0385 / 5887456 Fax: 0385 / 5887087 E-Mail: o.peters@ bm.mv-regierung.de	Gosewinkler Weg 73 19059 Schwerin 0385 / 7588041
Ludwigslust- Parchim	Torsten Hyzy	RBB Ludwigslust-Parchim Techentiner Str. 1 19288 Ludwigslust Tel.: 03874 / 42550 Fax: 03874 / 425512	Amselweg 4a 19288 Ludwigslust Tel.: 03874 / 49362 E-Mail: torsten.hyzy@t-online.de
Ludwigslust- Parchim	Raimo Schwabe	Schule am Klüschenberg Wittstocker Weg 10c 19395 Plau am See Tel.: 038735 / 40884 Fax: 038735 / 41153 E-Mail: SAK.Plau@gmail.com	Schultetusstr. 2a 19395 Plau am See Tel.: 0175 / 7150778 E-Mail: raimo-schwabe@web.de
Nordwest- mecklenburg	Beatrix Scheck	Ernst-Barlach-Gymnasium Goetheplatz 5 23923 Schönberg Tel.: 03828 / 24433 Fax: 03828 / 23633	Birkenweg 4 23968 Hohenkirchen Tel.: 038428 / 60157 E-Mail: brscheck@gmx.de



Landkreis/ kreisfreie Stadt	Name	Anschrift der Schule	Anschrift privat
Hansestadt Rostock	Andreas Nadolny	Hundertwasser- Gesamtschule Sternberger Str. 10 18109 Rostock Tel.: 0381 / 711173	Lübzer Str. 39 18109 Rostock Tel. : 0381 / 1208289 E-Mail: a.n.hro@gmx.net oder Andreas.Nadol- ny@Rostock.de
Hansestadt Rostock	Manfred Matthies	H. -Schütz- Schule H. -Schütz-Str. 10a 18069 Rostock Tel.: 0381 / 83910	Primelweg 3 18184 Kösterbeck Tel.: 03820 / 472425 E-Mail: manfred.matthies@ gmx.de
Landkreis Rostock	Dirk Griephan	RegS Sanitz J.-Brinckman-Str. 16 18190 Sanitz Tel.: 038209 / 241 Fax: 038209 / 49868	Am Rökerberg 31 18347 Dierhagen Tel.: 0173 / 2324554 E-Mail: dirk.griephan@ t-online.de
Landkreis Rostock	Jens Goerke	RegS mit GS Klenzer Weg 6 17168 Jördenstorf Tel.: 039977 / 30224 Fax: 039977 / 30314	Hanningsaal 18 18190 Sanitz Tel.: 038209 / 499592 Fax: 038209 / 81960 E-Mail: jensgoerke@t-online.de
Landkreis Rostock	Henrik Jager	RegS mit GS Klenzer Weg 6 17168 Jördenstorf Tel.: 039977 / 30224 Fax: 039977 / 30314	Dorfstr. 48 17179 Walkendorf Tel./Fax: 039972 / 50223 k.jager@hotmail.de



Landkreis/ kreisfreie Stadt	Name	Anschrift der Schule	Anschrift privat
Vorpommern- Rügen	Thomas Schwuchow	IGS Grünthal Grünthal 12 18437 Stralsund Tel.: 03831 / 498520 Fax: 03831 / 444476	Frankenstraße 31 18439 Stralsund Tel.: 0179 / 7620550 Tel.: 03831 / 4634580 E-Mail: schwuchowt@ yahoo.de
Vorpommern- Rügen	Joachim Kalski	RegS „Robert Koch“ Str. der Befreiung 73 18507 Grimmen Tel.: 038326 / 2351 oder 038326 / 455697 Fax: 038326 / 455453	Asternweg 28 18507 Grimmen Tel.: 038326 / 82860 E-Mail: dkalski@freenet.de
Vorpommern- Rügen	Andreas Dettmann	RegS „Rudolf Harbig“ Schulstraße 13 18311 Ribnitz-Damgarten Tel.: 03821 / 62019 Fax: 03821 / 720441	Richard-Suhr-Siedlung 83 18311 Ribnitz-Damgarten Tel.: 03821/811698 E-Mail: a.h.dettmann@ freenet.de
Vorpommern- Rügen	André Garbe	RegS Niepars Gartenstraße 86 18442 Niepars Tel.: 038321310	Lange Reihe 19 17489 Greifswald Tel.: 03834 / 352770 E-Mail: andregarbe@gmx.de
Vorpommern- Rügen	Dörte Thiede	RegS Am Rugard Sassnitzer Chaussee 7a 18528 Bergen Tel.: 03838 / 2010450 Fax: 03838 / 2010451	Waldstr. 13b 18528 Bergen Tel.: 03838 / 251174 E-Mail: doertethiede@web.de



Landkreis/ kreisfreie Stadt	Name	Anschrift der Schule	Anschrift privat
Vorpommern- Greifswald	Hartmut Damerow	A. -v. -Humboldt-Gymnasium Makarenkostr. 54 17491 Greifswald Tel.: 03834 / 80560 E-Mail: humboldt_ sekretariat@hotmail.de	Finkenweg 16 17493 Greifswald Tel.: 03834 / 845264 E-Mail: hartmutdamerow@ t-online.de
Vorpommern- Greifswald	Peter Sebastian	RegS Ostseeschule Strandstr. 3, 17459 Ückeritz Tel.: 038375 / 20935 Fax: 038375 / 20647	Hafenstraße 58 A 17449 Karlshagen Tel.: 038371 / 258848 E-Mail: ws2001@freenet.de
Vorpommern- Greifswald	Frank Burmester	Lilienthal-Gymnasium Leipziger Allee 23 17389 Anklam Tel.: 03971 / 243187	Pasewalker Allee 57 17389 Anklam E-Mail: Frank-Burmester@ web.de
Vorpommern- Greifswald	Regine Fabian	RegS „A. -Zweig“ Pestalozzistr. 25 17309 Pasewalk Tel.: 03973 / 216631 Fax: 03973 / 216635	Klosterstr. 26 17309 Pasewalk E-Mail: Regine.Fabian@web.de Tel.: 015209282524



Landkreis/ kreisfreie Stadt	Name	Anschrift der Schule	Anschrift privat
Mecklen- burgische Seenplatte	Hilmar Reich	Grundschule Dargun Am Sportplatz 18 17159 Dargun Tel.: 039959 / 20353	R. -Luxemburg- Str. 13 17109 Demmin Tel.: 03998 / 361762 Mail: astrid.reich1957@ freenet.de
Mecklen- burgische Seenplatte	Stefanie Uteß	RS Mitte Fritz Reuter Katharinenstr. 1 17033 Neubrandenburg Tel.: 0395 / 5551201 Fax: 0395 / 5551173	Lessinstr. 4 17033 Neubrandenburg Mobil: 015158552505 E-Mail: stefanieutess@web.de
Mecklen- burgische Seenplatte	Sven Junker	GS Burg Stargard Klüschenberstr. 17 17094 Burg Stargard Tel.: 039603 / 27924 Fax: 039603 / 27923	Am Trockenen Weg 27 17034 Neubrandenburg Tel.: 0395 / 4214977 E-Mail: s.junker@freenet.de
Mecklen- burgische Seenplatte	Wolfgang Wossidlo	Gymnasium Carolinum Louisenstr. 30 17235 Neustrelitz Tel./Fax: 03981 / 286739 286739	A. -Friedrich-Str. 49 17235 Neustrelitz Tel. : 03981 / 448474 E-Mail: wolfgang.wossidlo@ carolinum.de



Landkreis/ kreisfreie Stadt	Name	Anschrift der Schule	Anschrift privat
Mecklen- burgische Seenplatte	Steffen Jahnke	Grundschule Kiefernheide Pestalozzistr. 6 17235 Neustrelitz Tel.: 03981 / 442906	E-Mail: steffjahnke@web.de Tel.: 0170 / 4089912
Mecklen- burgische Seenplatte	Birgit Richter	Schulcampus Röbel Am Gotthunskamp 13 17207 Röbel Tel.: 039931/52202 Fax: 039931/52206	Marienfelder Str. 24 17207 Röbel Tel.: 039931/59200 E-Mail: biri.dance@yahoo. de

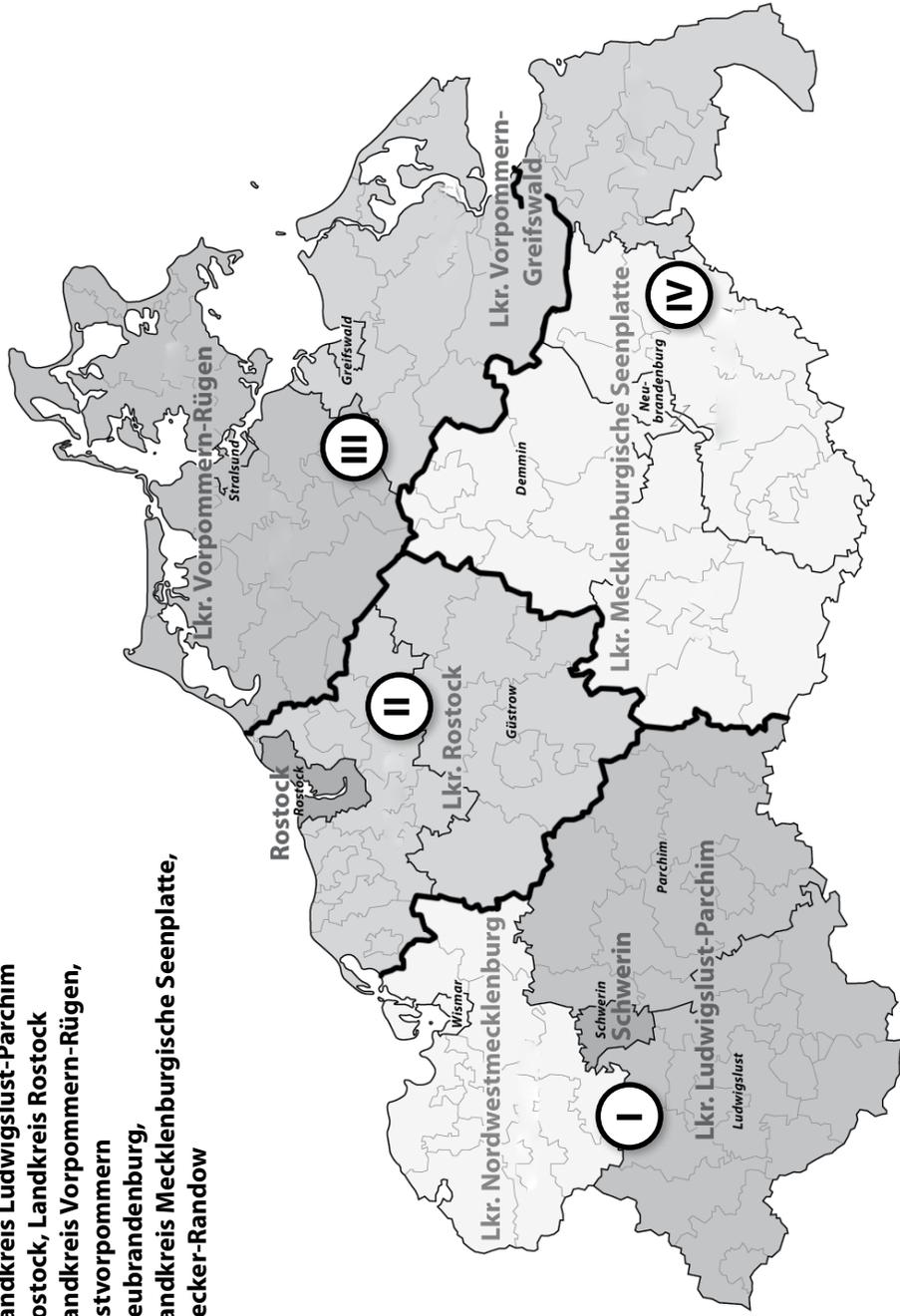
Mecklenburg-Vorpommern

Region I: Landkreis Nordwestmecklenburg, Schwerin,
Landkreis Ludwigslust-Parchim

Region II: Rostock, Landkreis Rostock

Region III: Landkreis Vorpommern-Rügen,
Ostvorpommern

Region IV: Neubrandenburg,
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte,
Uecker-Randow



JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

Anlage 1a

- Schülerliste -

Die Schülerliste ist nur für den angegebenen Wettkampf.

Sie muss vollständig und unterschrieben sein und ist vor der Veranstaltung beim Wettkampfleiter abzugeben.

Wichtiger Hinweis für die Wettkampfteilnehmer (s. Meldeformalitäten S. 16)

Sportart _____ WK _____ (männl./weibl.)

Veranstaltung

Stadt- bzw. Kreisfinale

Regionalfinale

Landesfinale

Platz:

Platz:

Schule _____

Anschrift _____

Telefon (_____) _____ Telefax (_____) _____

Namentliche Änderungen am Wettkampftag können nur vorgenommen werden, wenn eine Bestätigung über die Schulzugehörigkeit der betreffenden Schüler vom Schulleiter vorliegt.

Teilnehmer

Start-Nr.	Name, Vorname	Geb.-Datum	Disziplin
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
Ersatz			
Ersatz			
Ersatz			

Bitte sorgfältig ausfüllen und prüfen! Falsche Angaben führen zur Disqualifikation!

(Ort, Datum)

Schulstempel

(Schulleiter)

(Mannschaftsbetreuer)

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

– Schülerliste –

Die Schülerliste ist nur für den angegebenen Wettkampf.

Sie muss vollständig und unterschrieben sein und ist vor der Veranstaltung beim Wettkampfleiter abzugeben.

Wichtiger Hinweis für die Wettkampfteilnehmer (s. Meldeformalitäten S. 16)

Sportart Schwimmen/Leichtathletik WK _____ (männl./weibl.)
nicht zutreffendes streichen

Veranstaltung

Stadt- bzw. Kreisfinale

Regionalfinale

Landesfinale

Platz:

Platz:

Schule _____

Anschrift _____

Telefon (_____) _____ Telefax (_____) _____

Namentliche Änderungen am Wettkampftag können nur vorgenommen werden, wenn eine Bestätigung über die Schulzugehörigkeit der betreffenden Schüler vom Schulleiter vorliegt.

Teilnehmer			Schwimmen Leichtathletik	Schmett. Sprint	Freist. 800/1000 m	4x50 m Staffel	Rücken Hoch	Brust Weit	8x50 m Kugel	Wurf
Start-Nr.	Name, Vorname /	Geb.-Datum								
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										
12										
13										
14										
15										

Bitte die zu bestreitende Disziplin mit einem x versehen.

LA: 1. Staffel entspricht I, 2. Staffel entspricht II.

Bitte sorgfältig ausfüllen und prüfen! Falsche Angaben führen zur Disqualifikation!

Schulstempel

(Ort, Datum)

(Schulleiter)

(Mannschaftsbetreuer)

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

– Schülerliste –

Die Schülerliste ist nur für den angegebenen Wettkampf.
Sie muss vollständig und unterschrieben sein und ist vor der Veranstaltung beim Wettkampfleiter abzugeben.

Wichtiger Hinweis für die Wettkampfteilnehmer (s. Meldeformalitäten S. 16)

Sportart Schwimmen WK IV _____ (männl./weibl.)

Veranstaltung

- Stadt- bzw. Kreisfinale Regionalfinale Landesfinale
 Platz: Platz:

Schule _____

Anschrift _____

Telefon (_____) _____ Telefax (_____) _____

Namentliche Änderungen am Wettkampftag können nur vorgenommen werden, wenn eine Bestätigung über die Schulzugehörigkeit der betreffenden Schüler vom Schulleiter vorliegt.

Teilnehmer			6 x 25 m Freistilstaffel	6 x 25 m Beinschlagstaffel	4 x 25 m Brust-Staffel	6 x 25 m Koordinationsstaffel	10 Min. Mannschaftsausdauer
Start-Nr.	Name, Vorname /	Geb.-Datum					
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							

Bitte die zu bestreitende Disziplin mit einem x versehen.

Bitte sorgfältig ausfüllen und prüfen! Falsche Angaben führen zur Disqualifikation!

(Ort, Datum)

Schulstempel

(Schulleiter)

(Mannschaftsbetreuer)

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

- Reisekostenabrechnung -

Anlage 2

Regionalfinale

Landesfinale

Schule _____
(ggfs. mehrere Schulen eintragen)

Anschrift _____

Telefon (_____) _____ Tag der Veranstaltung _____

Sportart _____ WK _____ männl/weibl

Anzahl der Schüler _____ Anzahl der Betreuer _____

Es entstanden folgende Kosten:

Bundesbahn

von _____ nach _____ Summe _____ , ____ Euro

Bus/Kleinbusse (auf Rechnung)

von _____ nach _____ Summe _____ , ____ Euro

Nahverkehr Summe _____ , ____ Euro

Privat-PKW/Kleinbusse bei Mitnahme von _____ Personen

von _____ nach _____

_____ km x Satz _____ Euro Summe _____ , ____ Euro

25 Cent pro km, je weiterem Insassen + 2 Cent

Gesamtumme _____ , ____ Euro

Überweisung an: *(Nur für Erstattungen ohne Rechnung!)*

Richtigkeit der Angaben

Name: _____

vollständige

Adresse: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Unterschrift: _____

_____ Datum

_____ Unterschrift

Schulsportberaterin/
Schulsportberater

Vermerk Bildungsministerium
sachlich und rechnerisch richtig

_____ Datum

_____ Unterschrift

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA
– Gruppenanmeldung An- und Abreise mit der Bahn –

Kreisausscheid Regionalausscheid Landesausscheid

Schule: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Betreuer: _____ Telefon: _____

Rechnungsempfänger: _____

Anschrift: _____

Gesamtteilnehmerzahl einschl. Betreuer: _____ davon Kinder bis 14 Jahre _____

Reisetag-Hinfahrt: _____ Abgangsbahnhof: _____

Zielbahnhof: _____

Abfahrtszeit: _____ Zugnummer: _____

Umsteigen in: _____ Zugnummer: _____

Abfahrtszeit: _____ Ankunftszeit: _____

Reisetag-Rückfahrt: _____

Abgangsbahnhof: _____ Zielbahnhof: _____

Abfahrtszeit: _____ Zugnummer: _____

Umsteigen in: _____ Zugnummer: _____

Abfahrtszeit: _____ Ankunftszeit: _____

Datum

Unterschrift der Schulleitung und Stempel
der Schule oder Vermerk Schulsportberater

Sponsoren und Partner

Hauptsponsor



Partner



EUROSPORT

molten
for the real game

INTERSPORT

EUROPA PARK
REISERHOF & SPA-RESORT

Förderer



Grundschulpokal des Landes MV in der Leichtathletik

Souveräner Sieger mit 160 Punkten und insgesamt drei ersten und vier zweiten Plätzen in den jeweiligen Disziplinen und damit Gewinner des Wanderpokals wurden die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Kletterrose“ aus Burg Stargard.



JUGEND
TRAINIERT
FÜR
OLYMPIA

BUNDESWETTBEWERB
DER SCHULEN

**JUGEND TRAINIERT
FÜR OLYMPIA**

Deutsche
Schulsportstiftung



MOTIVATION FÜR SPORTTALENTE

www.jtfo.de

Schulferien 2017/2018

SEPTEMBER 2017					
Wo	35	36	37	38	39
Mo		4	11	18	25
Di		5	12	19	26
Mi		6	13	20	27
Do		7	14	21	28
Fr	1	8	15	22	29
Sa	2	9	16	23	30
So	3	10	17	24	

OKTOBER 2017						
Wo	39	40	41	42	43	44
Mo		2	9	16	23	30
Di		3	10	17	24	31
Mi		4	11	18	25	
Do		5	12	19	26	
Fr		6	13	20	27	
Sa		7	14	21	28	
So	1	8	15	22	29	

NOVEMBER 2017					
Wo	44	45	46	47	48
Mo		6	13	20	27
Di		7	14	21	28
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	
Sa	4	11	18	25	
So	5	12	19	26	

DEZEMBER 2017					
Wo	48	49	50	51	52
Mo		4	11	18	25
Di		5	12	19	26
Mi		6	13	20	27
Do		7	14	21	28
Fr	1	8	15	22	29
Sa	2	9	16	23	30
So	3	10	17	24	31

JANUAR 2018					
Wo	1	2	3	4	5
Mo	1	8	15	22	29
Di	2	9	16	23	30
Mi	3	10	17	24	31
Do	4	11	18	25	
Fr	5	12	19	26	
Sa	6	13	20	27	
So	7	14	21	28	

FEBRUAR 2018					
Wo	5	6	7	8	9
Mo		5	12	19	26
Di		6	13	20	27
Mi		7	14	21	28
Do	1	8	15	22	
Fr	2	9	16	23	
Sa	3	10	17	24	
So	4	11	18	25	

MÄRZ 2018					
Wo	9	10	11	12	13
Mo		5	12	19	26
Di		6	13	20	27
Mi		7	14	21	28
Do	1	8	15	22	29
Fr	2	9	16	23	30
Sa	3	10	17	24	31
So	4	11	18	25	

APRIL 2018						
Wo	13	14	15	16	17	18
Mo		2	9	16	23	30
Di		3	10	17	24	
Mi		4	11	18	25	
Do		5	12	19	26	
Fr		6	13	20	27	
Sa		7	14	21	28	
So	1	8	15	22	29	

MAI 2018					
Wo	18	19	20	21	22
Mo		7	14	21	28
Di	1	8	15	22	29
Mi	2	9	16	23	30
Do	3	10	17	24	31
Fr	4	11	18	25	
Sa	5	12	19	26	
So	6	13	20	27	

JUNI 2018					
Wo	22	23	24	25	26
Mo		4	11	18	25
Di		5	12	19	26
Mi		6	13	20	27
Do		7	14	21	28
Fr	1	8	15	22	29
Sa	2	9	16	23	30
So	3	10	17	24	

JULI 2018						
Wo	26	27	28	29	30	31
Mo		2	9	16	23	30
Di		3	10	17	24	31
Mi		4	11	18	25	
Do		5	12	19	26	
Fr		6	13	20	27	
Sa		7	14	21	28	
So	1	8	15	22	29	

AUGUST 2018					
Wo	31	32	33	34	35
Mo		6	13	20	27
Di		7	14	21	28
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	31
Sa	4	11	18	25	
So	5	12	19	26	

Schulferien 2018/2019

SEPTEMBER 2018					
Wo	35	36	37	38	39
Mo		3	10	17	24
Di		4	11	18	25
Mi		5	12	19	26
Do		6	13	20	27
Fr		7	14	21	28
Sa	1	8	15	22	29
So	2	9	16	23	30

OKTOBER 2018					
Wo	40	41	42	43	44
Mo	1	8	15	22	29
Di	2	9	16	23	30
Mi	3	10	17	24	31
Do	4	11	18	25	
Fr	5	12	19	26	
Sa	6	13	20	27	
So	7	14	21	28	

NOVEMBER 2018					
Wo	44	45	46	47	48
Mo		5	12	19	26
Di		6	13	20	27
Mi		7	14	21	28
Do	1	8	15	22	29
Fr	2	9	16	23	30
Sa	3	10	17	24	
So	4	11	18	25	

DEZEMBER 2018					
Wo	48	49	50	51	52
Mo		3	10	17	24
Di		4	11	18	25
Mi		5	12	19	26
Do		6	13	20	27
Fr		7	14	21	28
Sa	1	8	15	22	29
So	2	9	16	23	30

JANUAR 2019					
Wo	1	2	3	4	5
Mo			7	14	21
Di	1	8	15	22	29
Mi	2	9	16	23	30
Do	3	10	17	24	31
Fr	4	11	18	25	
Sa	5	12	19	26	
So	6	13	20	27	

FEBRUAR 2019					
Wo	5	6	7	8	9
Mo			4	11	18
Di			5	12	19
Mi			6	13	20
Do			7	14	21
Fr	1	8	15	22	
Sa	2	9	16	23	
So	3	10	17	24	

MÄRZ 2019					
Wo	9	10	11	12	13
Mo		4	11	18	25
Di		5	12	19	26
Mi		6	13	20	27
Do		7	14	21	28
Fr	1	8	15	22	29
Sa	2	9	16	23	30
So	3	10	17	24	31

APRIL 2019					
Wo	14	15	16	17	18
Mo	1	8	15	22	29
Di	2	9	16	23	30
Mi	3	10	17	24	
Do	4	11	18	25	
Fr	5	12	19	26	
Sa	6	13	20	27	
So	7	14	21	28	

MAI 2019					
Wo	18	19	20	21	22
Mo		6	13	20	27
Di		7	14	21	28
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	31
Sa	4	11	18	25	
So	5	12	19	26	

JUNI 2019					
Wo	22	23	24	25	26
Mo		3	10	17	24
Di		4	11	18	25
Mi		5	12	19	26
Do		6	13	20	27
Fr		7	14	21	28
Sa	1	8	15	22	29
So	2	9	16	23	30

JULI 2019					
Wo	27	28	29	30	31
Mo	1	8	15	22	29
Di	2	9	16	23	30
Mi	3	10	17	24	31
Do	4	11	18	25	
Fr	5	12	19	26	
Sa	6	13	20	27	
So	7	14	21	28	

AUGUST 2019					
Wo	31	32	33	34	35
Mo		5	12	19	26
Di		6	13	20	27
Mi		7	14	21	28
Do	1	8	15	22	29
Fr	2	9	16	23	30
Sa	3	10	17	24	31
So	4	11	18	25	

Wir haben was gegen Langeweile: **Ihre nächste Klassenfahrt!**



**Unterwegs
in bester
Gesellschaft**

**Mit Bahn, Bus oder Flug inkl. Hotel & Programm –
bequem alles aus einer Hand.**

Reisepakete von den Experten individuell
betreut und perfekt organisiert.

Weitere Informationen zu allen Destinationen,
Unterkünften und Programmen unter:

www.db-gruppen.de

WAS ICH SPÄTER WERDEN WILL? OLYMPIASIEGERIN FÜR DEUTSCHLAND.

Aus Talenten werden Vorbilder in der Deutschen Olympiamannschaft.

Sportdeutschland begleitet Dich während Deiner gesamten sportlichen Karriere.

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND

DOSB



sportdeutschland.de
facebook/sportdeutschland
#sportdeutschland

Fit und Vital mit Lidl.



Lidl lohnt sich

Mit Lidl Lebensmitteln
liefern wir Frische
und Power für die
Champions von morgen!



©JTFO/sampics



Offizieller Partner



JUGEND
TRAINIERT
FÜR
OLYMPIA

BUNDESWETTBEWERB
DER SCHÜLEN



Lidl
VITAL

Lidl übernimmt
Verantwortung als
Lebensmittelhändler.

Profi
für Lebensmittel

Förderer
des Sports

Partner
für Gesundheit



[lidl.de](https://www.lidl.de)



A series of horizontal dashed lines for writing notes, spanning the width of the page.





Herausgeber:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstr. 124
19055 Schwerin

E-Mail: presse@bm.mv-regierung.de
Tel.: 0385 588 7003
Fax: 0385 588 7082

Internet: www.bm.regierung-mv.de
www.bildung-mv.de

Verantwortlich: Henning Lipski (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Lutz Gau, Olaf Peters
Umschlag: Ruth Hollop
Fotos: Jugend trainiert für Olympia, sampics Photographie,
Silke Winkler (Foto der Ministerin)
Gestaltung und Druck: produktionsbüro TINUS, Schwerin
Stand: August 2017

Diese Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist besonders die Verteilung auf Wahlkampfveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bestehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als eine Parteinahme des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist.



3:0 Mit Reha-Manager
2:0 Schon ab 1 % Invalidität
1:0 24h Unfallschutz, weltweit

Unsere Unfallversicherung.
Zuhause spitze,
auswärts unschlagbar.

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen